

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

WIR

Nr. 4 · April 2009 · 37. Jahrgang



Kinder der 4. Klasse der Grundschule Jörl basteln Nistkästen · Bericht Seite 18 · Foto Christa Thordsen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

- 1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**
 - 2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**
- Öffnungszeiten:**
Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

WIR **Achtung !!**
Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe ist am
14. April 2009

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
 Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
 Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2, ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,

☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,

☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52

e-mail: christa@jthordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toiften 16, 24882

Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22- 18 80 05

e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340

Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
 Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr
 und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.
Sprechstunden des Amtsvorstehers Edgar Paulsen: täglich zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung und nach Vereinbarung
 Tel. 04609/900-224

Archiv im Dienstleistungszentrum
 Ansprechpartner: Hans-Peter Steffensen
 Freitags von 09:00 bis 11:30 Uhr,
 Tel. 04609/900-3 04

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe
Bürgermeisterin Heike Schmidt
 Tel. 0 46 38/72 05

Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung
Sprechstunden Gemeinde Wanderup
Bürgermeisterin Petra Nicolaisen
 Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
 „Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag

8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Apothekendienst APRIL 2009

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	W	
2	E	17	M	Notdienst
3	G	18	U	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	G	19	U	
5	G	20	G	Sa. nur von
6	G	21	E	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	U	22	M	Sonn- und Feiertage nur von
8	E	23	W	10.00-12.00 und
9	G	24	U	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
10	W	25	E	
11	M	26	E	Ggfs. notwendige
12	M	27	J	Änderungen entnehmen Sie bitte
13	G	28	J	den Aushängen in
14	E	29	J	den Apotheken
15	U	30	J	

Helmut Nissen neuer Schiedsman im Amt Eggebek

Auf der letzten Sitzung des Amtsausschusses im Dorfgemeinschaftshaus Heideleh in Jerrishoe begrüßte Amtsvorsteher Edgar Paulsen Helmut Nissen als neuen Schiedsman für den Amtsbereich Eggebek. Er bedankte sich bei Helmut Nissen für die Bereitschaft zur Übernahme dieser schwierigen Aufgabe. „Bereits in seiner langjährigen Tätigkeit als Amtswehrführer im Amt Eggebek hat Helmut Nissen seine Fähigkeiten zum Interessenausgleich bewiesen, sodass der Amtsausschuss überzeugt ist, den richtigen Mann für diesen Posten vorgeschlagen zu haben,“ würdigte Amtsvorsteher Edgar Paulsen das Verhandlungsgeschick des zukünftigen Schiedsmanns. Gleichzeitig verabschiedete er den bisherigen Schiedsman Heinz Jöns sowie seinen Stellvertreter Erwin Dorsch, die diese Tätigkeit fünf Jahre ausgeübt haben. Heinz Jöns erklärte sich bereit, in seiner noch kurzen, verbleibenden Amtszeit ihn einzuarbeiten und damit zu einem reibungslosen Übergang beizutragen.

In dem umfangreichen Berichtsteil dieser ersten Amtsausschusssitzung im neuen Jahr stellte die ehemalige Amtsvorsteherin Greta Lassen als Sprecherin des Arbeitskreises „Plattdüütsch in't Amt Eggebek“ die Aktivitäten vor. Neben regel-

mäßigen öffentlichen Veranstaltungen im Dienstleistungszentrum, so zuletzt die sehr gut besuchte Veranstaltung mit der Nordangler Speeldeel, richtet der Arbeitskreis sein Hauptaugenmerk auf die Vermittlung der plattdeutschen Sprache in Schulen und Kindergärten. Darüber hinaus bietet Hanna Hoefer regelmäßig auch Schreibkurse in plattdeutscher Sprache für Interessierte an.

Udo Grau warb um Kulturinteressierte zur Mitarbeit im Kulturteam des Amtes. Das Kulturteam organisiert und wickelt eigenständig Kulturveranstaltungen im Dienstleistungszentrum in Eggebek ab. Ausgestattet mit einem eigenen Kulturretat stellt das Team ein breit gefächertes Angebot, angefangen mit dem hervorragend besuchten Neujahrsempfang und verteilt übers ganze Jahr, auf die Beine.

Christian Winkel berichtete als Vorsitzender des Arbeitskreises der Kolonisten über die Aktivitäten dieses 70 Mitglieder starken Arbeitskreises, der seinen Schwerpunkt im Amtsbereich Eggebek hat. Der Arbeitskreis widmet sich der wichtigen heimatgeschichtlichen Besiedelung des Geestrückens im nördlichen Schleswig-Holstein durch „Aussiedler“ aus dem Süden Deutschlands. Verschiedene Namensstämme, wie z.B. Mauderer,

Ertzinger, Wamser usw. zeugen noch heute von dieser Wanderungsbewegung. Durch Dokumentationen und öffentliche Veranstaltungen möchte der Arbeitskreis, so Christian Winkel, diese geschichtlichen Ursprünge lebendig erhalten.

In der Bürgerfragestunde warb Wolfgang Gorny als Schwimmwart der DLRG für die Schwimmkurse im Lehrschwimmbad der Grund- und Regionalschule Eichenbachschule Eggebek. Gemeinsam zwischen DLRG und Schule findet regelmäßiger Schwimmunterricht bzw. Schwimmkurse für Kinder und Schüler, zusätzlich zum öffentlichen Badebetrieb, statt. Zusätzlich werden auch den umliegenden Grundschulen Kleinjörll und Wanderup Nutzungsmöglichkeiten angeboten. Abschließend bat er um Erneuerung der Schwimmleinen, um die Trainingsvorbereitungen zu erleichtern.

Im weiteren Verlauf der Amtsausschusssitzung beschloss der Amtsausschuss einmütig, die vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft eingerichtete Stelle des Umweltpädagogen, die Uwe Schmidt in beeindruckender Art und Weise ausfüllt, finanziell für die nächsten fünf Jahre zu fördern. Die Grundförderung dieser Maßnahme erfolgt über die Aktiv-Region „Eider-Treene-Sor-



Sieverstedt: Gepflegte Doppelhaus-hälfte, 116 m² Wfl., 4 Zimmer, EBK, Kaminofen, gemauertes Carport, Bj. 1998, 338 m² Grdst. € 125.000,-



Süderschmedeby: Stilvolles Wohnhaus mit Einl.-Wohnng., 180 m² Wfl., 7 Zimmer, div. Nebengebäude, 1.070 m² Grdst. € 119.500,-



Tarp: Geräumiges Einfamilienhaus, 143 m² Wfl., 6 Zimmer, EBK, Kamin, Carport, Bj. 1981, 602 m² Grdst. € 145.000,-

Eggebek: Baugrundstück / Baulücke am Ortsrand, 450 m², voll erschlossen € 22.500,-

Süderschmedeby: Baugrundstück, 804 m² € 30.552,-

Wir suchen lfd. in Eggebek/Wanderup und Umgebung für unsere Interessenten - Einfamilienhäuser - Doppelhaushälften - Reihenhäuser - Resthöfe



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG
Immobilienberater Michael Pleger
Telefon: 0461 14404-35
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

www.vrbank-fl-sl.de

Das Amt Eggebek im Internet: www.amt-eggebek.de

Ein frohes Osterfest wünschen die Mitarbeiter des Amtes, die Redaktion und der Verlag allen LeserInnen.



Samstags Babyschwimmen
Babyschwimmen / Kleinkinderschwimmen

Info

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

ge“. Uwe Schmidt ist mit vielfältigen Angeboten zur Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten der drei Amtsbezirke Oeversee, Eggebek und Arensharde, die sich auch gemeinschaftlich an der Finanzierung beteiligen, aktiv und bietet daneben in den Sommermonaten noch touristische Angebote in der Region an.

Ausführlich diskutierte der Amtsausschuss über die Breitbandversorgung. Die Gemeinden Eggebek, Langstedt, Wanderup, Janneby und Jerrishoe sind im allgemeinen recht gut an das schnelle Internet angebunden. Defizite gibt es jedoch im Jörler Raum in den Gemeinden Jörl, Sollerup und Süderhackstedt. Hierzu erklärte Dirk Peddinghaus, dass in Sollerup bereits eine Bestandsvermittlung aufgrund der unbefriedigende Situation, initiiert durch die Gemeinde stattgefunden hat. Um zu einer großräumigen Lösung zu kommen, wird man sich unter der Regie der WiREG mit den benachbarten Ämtern im Norden des Kreises zusammenschließen, um eine Bedarfsplanung für diesen Gesamttraum aufzustellen und dann möglichst zügig eine technikneutrale Ausschreibung für die unterversorgten Bereiche auf den Weg zu bringen. Dabei war man sich aber einig, dass der Anforderungskatalog an die Technik nicht den Stand von heute, sondern eher Übertragungsmengen von morgen zur Grundlage haben muss, um nicht in einem sich technisch schnell verändernden Markt in Technik von gestern investiert zu haben.

Frühjahrsputz im Dorf

Wie alljährlich werden im Frühjahr in unseren Gemeinden wieder Säuberungsaktionen durchgeführt. Es ist im Laufe der Zeit wieder - häufig bedingt durch Unachtsamkeit und Unvernunft - genügend Müll und Unrat an unseren öffentlichen Straßen und Wegen hinterlassen worden, welcher zur Erhaltung eines sauberen und schönen Ortsbildes unbedingt entfernt werden muss. Entsprechende Arbeitsgeräte und Fahrzeuge sind mitzubringen.

Folgende Säuberungsaktionen sind in den Gemeinden vorgesehen:

Eggebek 04.04.2009 13:00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof, Freiwillige Feuerwehr

Janneby 04.04.2009 10:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr

Jerrishoe 04.04.2009 13:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Feuerwehr

Jörl 04.04.2009 09:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Großjörl, Schule Kleinjörl

Langstedt 04.04.2009 13:00 Uhr

Treffpunkt: Bürgerhaus/Alte Schule, Freiwillige Feuerwehr, Landjugend

Sollerup 04.04.2009 10:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfsplatz Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr

Süderhackstedt 04.04.2009 10:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Feuerwehr
Für einen Imbiss werden die Gemeinden selbstverständlich - wie alljährlich - sorgen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, durch ihre Teilnahme auch in diesem Jahr dazu beizutragen, dass die Aktion ein Erfolg wird und wir in Zukunft in einer sauberen Gemeinde wohnen und uns wohlfühlen können.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle Eggebek

Mittwoch 15:00-17:00 Uhr Kinder und Jugendliche

Mittwoch 17:00-19:00 Uhr Baden nur für Frauen

Mittwoch 19:00-21:00 Uhr Baden nur für Erwachsene

Freitag 17:00-19:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen

Sonnabend 15:00-17:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen

Sonnabend 17:00-18:00 Uhr Baden für Erwachsene

Ein besonderes Angebot gibt es für Gruppen, welche die Schwimmhalle geschlossen für sich anmieten können.

Auch für die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder steht Ihnen die Lehrschwimmhalle zur Verfügung.

Die Vermietung erfolgt hierbei jeweils für 2 Stunden und kostet insgesamt 40,00 Euro.

Terminabsprachen bei Herrn Hausmeister Reichenberg, Tel. 0160 957 503 34.

Fahrbücherei

Eggebek Dienstag 21.04.2009

Norderstraße 5: bei Gschwendtner 10:20-10:50 Uhr
An der Sandkuhle/Wacholderweg 10:55-11:10 Uhr
Berliner Str. 10/Kindergarten 11:15-11:45 Uhr
Westerreihe 32 11:50-12:05 Uhr

Treenering / Bachstraße 15:30-15:45 Uhr
Theodor-Storm-Straße 35 15:50-16:10 Uhr
Dammblöcke 16 / Moorweg 16:15-16:45 Uhr

Janneby Montag 20.04.2009

Eggebeker Weg 9Thordsen 10:30-10:45 Uhr
Dorfstraße: Gasthaus 16:45-17:25 Uhr

Jerrishoe Dienstag 21.04.2009

Feuerwehrhaus 09:50-10:15 Uhr
Norderreihe 15 16:55-17:30 Uhr

Jörl Montag 20.04.2009

Kätnerweg 11 11:05-11:25 Uhr
Südermoor / Hof Thomsen 11:35-11:45 Uhr

Stieglunder Weg: bei Beck 14:45-15:00 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9 15:05-15:20 Uhr

Hauptstraße 39A 15:25-16:40 Uhr
Kleinjörl: Grundschule 16:10-16:35 Uhr

Langstedt Freitag 17.04.2009

Ulmenallee: Kindergarten 09:55-10:10 Uhr
Keelbeker Weg / Langacker 14:20-14:40 Uhr

Ulmenallee 17 14:45-14:55 Uhr

Sollerup Donnerstag 30.04.2009

Gasthaus Sollbrück 16:40-16:50 Uhr
Dorfstraße: Landgasthaus 16:55-17:20 Uhr

Süderhackstedt Montag 20.04.2009

Dorfstraße 16: 11:50-12:05 Uhr
Hauptstraße 5 15:50-16:05 Uhr

Wanderup Dienstag 28.04.2009

Kragstedt 5/ Feddersen 10:45-11:05 Uhr
Gasthaus Westerkrug 11:10-11:30 Uhr

Mühlenweg/Sandkoppelring 11:35-11:55 Uhr
Kieracker/Birkwanger Weg 3 12:00-12:15 Uhr

Ringstraße 37 13:10-13:40 Uhr
Sünneby 14 13:45-14:05 Uhr

Ellersjager 12 14:10-14:45 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße 16:50-17:20 Uhr

Fundbüro

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:

1 Turnbeutel mit Turnschuhen,

1 Nokia-Handy,

1 Kettler Damenfahrrad

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

**Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!**

Pulverlack Matzen

• Sandstrahlen • Pulverbeschichten
• Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Kosmetik im Teebuschweg 2
Frühlingsangebot 01.04.-30.04.2009

Klassische Kosmetikbehandlung

Abreinigung, Peeling, Massage, Ausreinigung individuelle Wirkstoffmassage, Tagespflege und auf Wunsch ein kleines Make Up...

ca. 60 min
statt **39,00 €** **nur 25,00 €**

Jetzt gleich anrufen und einen Termin ausmachen. Ich freue mich auf Sie!

Petra Otto

Eggebek, Teebuschweg 2

fon 04609-953955 · mobil 0174-3929850



Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

Leve Liddmaten, leve Deelnemers, leve Plattdütsch-Schrievers,

De Arbeitskreis „Plattdütsch“ in't Amt Eggebek laadt wedder to en plattdütsche Schrievlehrgang in, aver de Termin hett sik gegenöver früher ännert:

De nächste Gelegenheit, wat över de plattdütsche Schriev- un Utdruckswies to lehren, is **Mittwoch, de 13. Mai 2009, vun Klock 9.00 bit Klock 11.00 in't Bürgerhuus „Ole School“ in Langstedt.**

De Lehrgang is wat för Anfängers un ok för de Lüüd, de dor al länger bi sind.

Dat kost 3,00 Euro för Ünnerricht un Material. Wer mitmaken will, mellt sik bi Hanna Hoefler, Wanderup, Tel. 04606-548, e-mail hoefler@zhh-flensburg.de bit Sünnavend, 9. Mai 2009, an. Ohne Anmellen geiht dat nich, to späät anmellen ok nich!

Mit beste Gröten

Hanna Höfer

Freizeitkarte im Amt Eggebek

Reizvoll eingebettet in den landschaftlich abwechslungsreichen Mittelrücken der schleswig-holsteinischen Geest liegt das Amt Eggebek mit seinen acht Gemeinden. Die Natur ist bei uns noch weitestgehend intakt, hügelige Wiesen werden von Knicks durchzogen und von kleinen Wäldern umsäumt. Ein landschaftliches Kleinod ist die Treene, die sich durch eine Tallandschaft schlängelt, mit dem angrenzenden Büschauer Forst, einem Mischwaldgebiet.

Durch die zentrale Lage des Amtes Eggebek im Landesteil Schleswig sind sowohl Nord- und Ostsee, die Städte Flensburg, Husum und Schleswig, aber auch das nördliche Nachbarland Dänemark schnell und verkehrsgünstig zu erreichen.

Die Ruhe und Beschaulichkeit laden ein zum Verweilen, die Landschaft macht neugierig, sie durch Wanderungen näher zu erkunden. Ein wertvoller Ratgeber ist die Freizeitkarte des Amtes Eggebek. Sie beinhaltet deutlich gekennzeichnete Rad- und Wanderwege, die auch über unsere Amtsgrenzen hinaus zum Radwandern einladen.

Die Karte ist in der Amtsverwaltung Eggebek und in der Touristinformation in Tarp kostenlos erhältlich.

Neue Bilderausstellung

Noch bis Ende April sind Bilder des Malers Kalli Walter aus Schleswig im Forum des Dienstleistungszentrums Eggebek zu sehen. Besonders seine großformatigen, farbenfrohen Blumenbilder kommen in den hellen Ausstellungsräumlichkeiten zur Geltung.

Kalli Walter ist Schleswiger und malt seit seiner Schulzeit. Nach pädagogischer Ausbildung folgten viele Jahre der Kunsterziehung im Rahmen seiner sozialpädagogischen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen im Landesjugendheim und später ebenso im Jugendvollzug Schleswig. „Malerei ist für mich Entspannung und Freude an der Gestaltung“, sagt Walter über seine kunstschaftende Tätigkeit. Die Vielzahl der in der Ausstellung zu sehenden Bilder sind ein deutliches Zeichen seiner Freude an der Malerei. Die Ausstellung zeigt aber auch die Breite seines Schaffens, denn neben den Blumenbildern werden auch ländliche Impressionen, maritime Ansichten und abstrakte Bildgestaltungen gezeigt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00 bis 11:30 und donnerstags von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Dienstleistungszentrum zu besichtigen. Für interessierte Gruppen besteht

die Möglichkeit der Besichtigung nach vorheriger Terminabsprache auch außerhalb dieser Zeiten unter der Nummer: 04609/9000.



Kalli Walter mit einem in kräftigen Farben hergestellten Landschaftsbild

Schulnachrichten



„Eichenbachschule“

Neuer Name für die Grund- und Regionalschule

Es ist geschafft: Das Ministerium für Frauen und Bildung Schleswig-Holstein bestätigte vor kurzem den neuen Namen der Grund- und Regionalschule Eggebek. Fortan führt die Schule somit die Bezeichnung

„Eichenbachschule - Grund- und Regionalschule Eggebek“.

Vorbereitend hatte eine Arbeitsgruppe mit dem Auftrag „Neuer Schulname“ vor einem dreiviertel Jahr die Arbeit aufgenommen. Namensvorschläge wurden von Eltern, SchülerInnen und vom Kollegium erbeten. Vielfältige Rückmeldungen zeigten ein großes Interesse. Eine Mehrheit ergab sich schließlich für den Namen Eichenbachschule, abgeleitet bzw. die hochdeutsche Übersetzung des Ortsnamens Eggebek (Eiche und Bach). Der so gefundene Namensvorschlag wurde infolge durch den Schulträger und nun endgültig durch das Bildungsministerium bestätigt.

Diese Genehmigung kam gerade noch rechtzeitig, um die neuen Schul-T-Shirts mit dem Logo

und Schulnamen auf dem überaus gut besuchten Informationsabend zur Regionalschule vorzustellen. Alle beteiligten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Schule trugen an diesem Abend stolz die neuen hellblauen T-Shirts mit weinrottem Logo „Eichenbachschule Eggebek“ und demonstrierten damit ihre Zugehörigkeit und Verbundenheit zur Schule in Eggebek. Beeindruckt und angenehm überrascht fragten sogleich Eltern nach, wann ihre Kinder (Schüler an unserer Schule) ebenfalls eines der farblich sehr ansprechenden Shirts käuflich erwerben können. Selbstverständlich ist der Erwerb der neuen T-Shirts bzw. Polo- oder Sweatshirts bereits geplant, und Bestellungen werden in Kürze entgegengenommen.

Entworfen, gestaltet und grafisch umgesetzt wurde das neue Schullogo von den kreativ künstlerischen Lehrkräften der Eichenbachschule. Akribisch wurde bis ins letzte Detail überlegt, ob Schriftzüge, Form und Grafik des Logos stimmig sind. Den Schlusspunkt der Entwicklung bildete

+ NEU + NEU + Mit unserer Thermographiekamera machen wir Wärmeverluste an Ihrem Haus sichtbar! + NEU + NEU +

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk ++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr	Schneiderei
Mo, Di u. Do	14.30 - 18.00 Uhr	- Neuanfertigungen
oder nach Terminabsprache		- Änderungen
		(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

die gemeinsame Entscheidung zur Farbwahl von Schulkleidung und Aufdruck. Somit ist der Weg frei und jedes Mitglied der Schule Eggebek kann seine Zugehörigkeit, Verbundenheit und Zufriedenheit mit der Eichenbachschule Eggebek zukünftig durch das Tragen der entsprechenden Kleidung deutlich machen. Erfolgreiche Schularbeit zeigt sich u. a. zukünftig in den Farben hellblau und weinrot bei Schulveranstaltungen und bei Auftritten der Schulmannschaften sowie im Freizeitbereich der Schülerinnen und Schüler in Eggebek und Umgebung.

Von links: Barbara Steinhoff, Ann-Kathrin Hops, Schulsprecherin und Gönna Jurczyk. Frau Steinhoff und Frau Jurczyk haben das Logo entworfen und gestaltet



Endlich Frühling!

Endlich Gartenwetter! Nichts wie raus und aufräumen! Aber Vorsicht: Unter einem Laubhaufen könnte noch ein Igel schlafen; lassen Sie ihn selbst entscheiden, wann er aufstehen will. - Wie wichtig sind solche naturbelassenen Ecken für unsere Mitgeschöpfe: Die Brennnesseln für diverse Schmetterlingsarten; ein Reisig- und ein Steinhaufen für Gartenbewohner, die uns bei der Gartenarbeit helfen; Nistkästen; ein Insektenhotel. - Insektenhotel? Nicht nur sehr nützlich, sondern auch eine Bereicherung für das Auge. Ein besonders schönes Exemplar können Sie bei der Dämpferhalle des Wanderuper Heimatmuseums sehen. Da lohnt sich doch auch gleich ein Besuch des Museums (Sa, 14.30 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Wiili Prey (Tel.683) auf Wunsch mit Kinder-Rallye. Es geht auch einfacher, und gerade mit Kindern lassen sich solche Behausungen gut bauen. Das festigt die Liebe zur Natur und die Rücksicht auf unsere Mitgeschöpfe. Ich gebe gerne Anregungen (Tel. 491).

Ein schönes, sonniges Frühjahr wünscht
Doris Müller
(Umweltausschussvorsitzende in Wanderup)



Bye bye Bine

Am 28. Februar wurde Sabine Schneider aus Langstedt auf der Kreisjugendfeuerwehrversammlung als stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin verabschiedet. Nach 5 1/2 Jahren Dienstzeit stellte sie ihren Posten zur Verfügung.

Sabine Schneider wurde im August 2003 zur Stellvertreterin des damaligen Kreisjugendfeuerwehrwartes Peter Lach gewählt. „Die Frau an Peters Seite - was Feuerwehr betrifft“ betitelte sie sich selbst auf ihrer Vorstellungstour.

Neben ihren vielfältigen Aufgaben war sie die treibende Kraft für ein Seminar nur für Mädchen in der Jugendfeuerwehr. Dieses Seminar ist inzwischen fester Bestandteil des Terminplanes der Kreisjugendfeuerwehr.

Im Rahmen des Jugendaustausches begleitete sie sich an drei Fahrten der Kreisjugendfeuerwehr nach Polen, im Arbeitsausschuss des Kreisjugendringes war sie ständiges Mitglied für die Jugendfeuerwehren.

1997 ist Sabine Schneider das erste Mal, hier noch in Zivil, als Betreuerin mit ins Kreiszeltlager nach Lenste gefahren. Dann hielt sie nichts mehr, sie trat 1998 in die Feuerwehr Langstedt als Jugendbetreuerin ein. Ein paar Jahre später übernahm sie in der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek den Posten als stellvertretende Jugendwartin.

Diesen Posten hatte sie bis zu ihrer Verabschiedung bei uns im Amt inne. Im Januar 2009 wurde sie auch bei uns zusammen mit ihrem Mann Kurt Schneider auf unserer Jugendversammlung im Dörpskrog in Janneby verabschiedet.

Wir wünschen Kurt und Sabine Schneider in ihrem Jugendfeuerwehrruhestand alles Gute - was macht ihr eigentlich jetzt mit der ganzen Zeit ?

Antriebs-/Steuerungstechnik www.Brummer-Tarp.de
Elektromaschinen
Pumpentechnik

Brummer
Elektromaschinenbau

Elektromaschinenbau Brummer Wanderuper Str. 26 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 89 88 11 Fax. 0 46 38 / 89 88 12

Kompetenter und umfangreicher Service aus den Bereichen:

Elektromaschinenbau
Elektrische Maschinen und Anlagen
Automatisierungstechnik
Pumpentechnik
Hochdruckreiniger / Mobile Heizgeräte

Um den Fokus noch besser auf unser Kerngeschäft legen zu können, trennen wir uns von dem Bereich der Gartengeräte. Daher lösen wir unser Rasenmäher und Zubehörlager auf und bieten diese Artikel ab April 09 zu Sonderkonditionen an.

Rasenmäher und Zubehör zu Sonderpreisen

Der Weg zu uns lohnt sich immer!

Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung

Frühling

Frühling, nun bist du endlich gekommen,
hast uns die Kälte des Winters genommen.
Und ein leiser, lauer Wind weht sacht,
er hat uns den ersten Krokus gebracht.

Aus dem Standesamt

Geburt

27.02.2009 Julius Theodor, Sohn von
Petra Anne und Lars Wiencke, Süderhackstedt

Eheschließung

13.03.2009 Bianca Wriske und Mario Kühne,
Eggebek

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.



Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.



Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01.04. bis 30.04.

01.04. Mi.	19:30	Preis Doppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
02.04. Do.	19:00	OKR Wanderup, Jahreshauptversammlung Norderkrug
02.04. Do.	19:30	Plattdüütsche Runn Wanderup Begegnungsstätte
03.04. Fr.	20:00	Freiwillige Feuerwehr Langstedt, Theaterspiel Gasthaus Stelke
04.04. Sa.	09:30	Dorfreinigung Jörl Feuerwehrgerätehaus Großjörl
04.04. Sa.	10:00	Dorfreinigung Janneby Feuerwehrgerätehaus
04.04. Sa.	10:00	Dorfreinigung Sollerup Dorfsplatz Feuerwehrgerätehaus
04.04. Sa.	10:00	Dorfreinigung Süderhackstedt Feuerwehrgerätehaus
04.04. Sa.	13:00	Dorfreinigung Eggebek Bauhof
04.04. Sa.	13:00	Dorfreinigung Langstedt Bürgerhaus/Alte Schule
04.04. Sa.	13:00	Dorfreinigung Jerrishoe Feuerwehrgerätehaus
04.04. Sa.	20:00	Freiwillige Feuerwehr Langstedt, Theaterspiel Gasthaus Stelke
06.04. Mo.		DRK OV Jörl, Kartenspielen in Janneby und Süderhackstedt
06.04. Mo.	14:30	DRK OV Jerrishoe, Klönnachmittag Landgasthof Heideleh
07.04. Di.		Landfrauenverein Jörl, Wohlfühltag in Dampf
08.04. Mi.	16:00-19:30	DRK OV Eggebek, Blutspenden Dienstleistungszentrum
08.04. Mi.	15:00	DRK OV Tarp, Selbsthilfegruppe für Diabetiker Tarp „Seekiste“
08.04. Mi.		Club der älteren Generation Sollerup
09.04. Do.	19:00	Landfrauenverein Wanderup, Weinprobe Feuerwehrgerätehaus

Es sprießt und blüht in jedem Garten
und keiner kann es kaum noch erwarten,
wieder einmal spazieren zu gehen
und die erwachende Natur zu sehen.

Wir informieren Sie über unsere Wochen- enddienste im April 2009:

04. +05.04.09 Conny Buttermann, Heike
Friedrichsen und Regina Petersen
10. - 13.04.09 Bettina Dreißigacker, Heike

Wir gratulieren...

Geburtstage in der Zeit vom 01.04.2009 bis 30.04.2009

Gemeinde Eggebek

Gerda Pietrek 18.04.34
Jürgen Jürgensen 29.04.31

Gemeinde Janneby

Erwin Wiese 22.04.31

Gemeinde Jerrishoe

Karl-Heinz Andresen 07.04.25
Helene Andresen 11.04.32
Hannelene Hansen 20.04.33
Erna Bundtzen 24.04.20

Gemeinde Jörl

Brigitte Christiansen 05.04.23
Hans-Peter Siegfried 17.04.32
Jürgen Brodersen 20.04.29
Christine Feddersen 25.04.22

Gemeinde Langstedt

Karl Nißen 11.04.32
Peter Thomsen 22.04.34
Annemarie Clausen 23.04.34

Gemeinde Sollerup

Heinrich Andresen 20.04.25

Gemeinde Süderhackstedt

Christiane Schmidt 10.04.28
Heinrich Schmidt 16.04.23

Friedrichsen und Maren Klosinsky
18. + 19.04.09 Conny Buttermann, Maren
Klosinsky und Regina Petersen
25. + 26.04.09 Bettina Dreißigacker, Heike
Friedrichsen und Karin von Holdt
Änderungen vorbehalten
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/ 2607575**



Anneliese Sucker 27.04.28

Gemeinde Wanderup

Karl Hentschel 08.04.22
Klaus Andresen 11.04.29
Hans-Thomas Jessen 16.04.31
Elfriede Rabe 22.04.21
Magdalene Nielsen 22.04.22
Käthe Albertsen 26.04.29

Ehejubiläen

Am 03. April 2009 begehen die Eheleute Erika und Peter Weber, Jerrishoe, den 50. Hochzeitstag.

Am 04. April 2009 begehen die Eheleute Renate und Werner Petersen, Jerrishoe den 50. Hochzeitstag.

Am 14. April begehen die Eheleute Ina und Adolf Christiansen, Wanderup, den 50. Hochzeitstag

Am 25. April 2009 begehen die Eheleute Elfriede und Erich Hansen, Sollerup, den 50. Hochzeitstag.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der **WIR** und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der **WIR**-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der **WIR**-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

11.04. Sa.	19:30	Landjugend Langstedt, Osterfeuer Bürgerhaus
11.04. Sa.		Freiwillige Feuerwehr Jörl, Osterfeuer
13.04. Mo.	10:00	Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe, Ostereiersuchen für Jedermann
13.04. Mo.	10:00	Reitverein, Osterausritt Hans-Christian Petersen, Westerreihe
14.04. Di.		DRK OV Jörl, Fahrt zur Bonbonfabrik nach Eckernförde
14.04. Di.	19:30	Sportschützenverein Langstedt, Doppelkopf und Preisskat Schützenverein
15.04. Mi.	16:00-20:00	DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Blutspenden Kindergarten
15.04. Mi.	19:30	Preis Doppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
16.04. Do.		DRK OV Jörl, Kartenspielen Kindertagesstätte Jörl
20.04. Mo.	ab 12:00	Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, Besuch Kappeler Werkstätten
20.04. Mo.	16:00-19:30	DRK OV Jerrishoe, Blutspendetetermin Landgasthof Heideleh
21.04. Di.	20:00	Gemeindevertreterversammlung Gemeinde Sollerup Gaststätte Sollbrück
22.04. Mi.		DRK OV Jörl, Spielnachmittag/Bingo Sollerup
23.04. Do.	19:30	Schützengilde Langstedt, Jahreshauptversammlung Gasthaus Stelke
23.04. Do.	20:00	Frauentreff, Schlüsselersaale in der Hausapotheke Seniorentagesstätte
24.04. Fr.	13:00	DRK OV Jerrishoe, Fahrt zur Bonbonfabrik nach Eckernförde
25.04. Sa.	18:00	Landfrauenverein Wanderup, Lesung „Drei Rheintöchter“ Im Speicher
29.04. Mi.	19:30	Preis Doppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
30.04. Do.	19:30	DRK OV Jörl, Reiki-Treffen Kindertagesstätte Jörl
30.04. Do.		Frauentreff Eggebek, Musical im Stadttheater Flensburg Treffen: 18:15 Thingplatz Eggebek

Der Schafstall öffnet seine Tore!

Veranstaltung für die ganze Familie

Die Herde weißhörnter Moorschnucken der Schäferin Angela Kleinmann erwartet in den Frühlingstagen Nachwuchs. Die neu geborenen Lämmer und Muttertiere können am Ostersonntag, den 12.04.09 und Ostermontag, den 13.04.09 jeweils 11.00 - 17.00 Uhr im Schafstall bei Oeversee besucht werden.

Die Schäferin verkauft an diesen Terminen Produkte der Schäferei. Der Umweltpädagoge des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e. V., Uwe Schmidt, begleitet Sie bei Ihrem Besuch.

Die Veranstaltung wird gefördert durch BINGO! Die Umweltlotterie.

Veranstaltungen des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. (bis Juni 2009)

Frühlingswanderung in den Fröruper Bergen

Naturkundliche Wanderung

Termin: Sa., 9. Mai, 14.00 - ca 16.00 Uhr
Referentin: Ursula Niss, Biologin

Treffpunkt: Parkplatz Frörup Sand, Oeversee (ehemalige Kieskuhle)

Zu Besuch beim Fischotter



Osterzeit - Zeit der Lämmer

Besuch der Ausstellung des Natur- und Umweltschutzzentrums Hohner See, anschließende Wanderung zum Hohner See und Fütterung der Tiere im Tierfreigehege

Termin: So., 7. Juni, 13.30 - ca. 16.30 Uhr

Referent: Jan Hellwig

Treffpunkt: Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See (NUZ),

Bahnhofstr. 21, 24806 Hohn
Um eine Spende für die Otter wird gebeten!

Kosten: Die Veranstaltungen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten!

Information unter Tel.: 04630 - 937951; www.oberetreenelandschaft.de

Vorankündigung

„Das Handwerk ist ein großer und bedeutender Bereich unserer Wirtschaft. Es trägt maßgeblich zur Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen in der Region sowie zu Wohlstand, Beschäftigung und sozialer Sicherung bei.“ (EKD-Denkschrift „Handwerk als Chance“, 1997)

32. Begegnung Handwerk und Kirche 2009

Dienstag, 12. Mai 2007, 15.00 - 17.00 Uhr in der Ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, 24963 Tarp

Verantwortlich, verlässlich, nachbarschaftlich Regionales Handwerk und seine Chancen in einer globalisierten Wirtschaft

Die Wirtschaftsnachrichten der Medien werden seit langem dominiert von Meldungen über Kurschwankungen börsennotierter DAX-Unternehmen, avisierten Renditemargen oder über Manager, die in fernen Konzernzentralen nach globalen Unternehmensinteressen Entscheidungen treffen und dabei wenig Rücksicht auf Beschäftigte und deren Arbeitsplätze nehmen. Weit weniger Aufmerksamkeit schenkt die Öffentlichkeit dagegen dem mittelständischen Handwerk, das in Deutschland fünf Millionen sichere Arbeitsplätze bietet und jährlich einen Umsatz von rund fünf Milliarden erwirtschaftet.

Das Handwerk ist ein Wirtschaftsbereich, der verlässliche Dienstleistungen in unmittelbarer Nachbarschaft seiner Kunden anbietet. Die Handwerksmeister und Handwerksmeisterinnen der meist inhabergeführten Betriebe wohnen gleichsam „um die Ecke“. Der direkte und persönliche Kontakt zwischen Kunde und Chef ist das Markenzeichen des Handwerks.

Eine feste Größe ist das Handwerk auch im sozialen und kulturellen Leben der Regionen. Als Teil der mittelständischen Wirtschaft übernimmt das Handwerk gesellschaftspolitische Verantwortung. Ähnlich wie die Kirche lebt und arbeitet das Handwerk „vor Ort“. Beide Institutionen sind „im Dorf“ geblieben, angesiedelt im Nahbereich der Menschen und Teil ihrer alltäglichen Erlebniswelt.

Ablauf:

Begrüßung - Carsten Jensen, Präsident der Handwerkskammer Flensburg
Kaffeetafel

Bundesweiter Heizspiegel veröffentlicht

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online hat gemeinsam mit dem Deutschen Mieterbund den aktuellen Bundesweiten Heizspiegel veröffentlicht. Er basiert auf bundesweit erhobenen Heizdaten von 63.000 zentral beheizten Wohngebäuden. Das Bundesumweltministerium hat den Heizkostenspiegel finanziell unterstützt.

Wir informieren über diese Aktion, damit Gemeinden bei Vorhalten entsprechender Beratungsangebote ihre Bürger entsprechend informieren können.

Mieter und Eigentümer können die Zahlen ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung des Jahres 2008 mit den Werten des Heizspiegels vergleichen und so ihr Gebäude einstufen.

Zusammen mit dem Heizspiegel erhalten alle Verbaucher, die sich detaillierter über ihre Heiz-

kosten und Heizenergieverbräuche informieren möchten, einen Gutschein für ein kostenloses Heizgutachten. Innerhalb von 8-10 Wochen erstellt co2online eine schriftliche Auswertung mit Empfehlungen für die nächsten Schritte. Mieter erhalten außerdem eine fachliche Stellungnahme.

Den Bundesweiten Heizspiegel für Deutschland gibt es ab sofort als gedrucktes Exemplar gegen einen 0,55 Euro frankierten DIN-lang-Rückumschlag kostenlos beim Deutschen Mieterbund, 10169 Berlin, Stichwort: Heizspiegel.

Er kann zudem kostenfrei von den Internetseiten der co2online (www.heizspiegel.de) und des Deutschen Mieterbundes (www.mieterbund.de) heruntergeladen werden.

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverband e.V. - Lohnsteuerhilfverein -
Beratungsstelle: Funkland 3, 24852 Langstedt
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0 46 09 / 9 51 51; Termine nach Vereinbarung

Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann
Marion von Feilitzsch
24963 Jerrishoe, Süderreihe 21
Tel.: 04638/898874
Handy: 017652244344
Fax: 04638/300434

Verantwortlich, verlässlich, nachbarschaftlich
Regionales Handwerk und seine Chancen
In einer globalisierten Wirtschaft
Referent: Udo Hansen, Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer Flensburg
Aussprache
Schlusswort Bischof Gerhard Ulrich

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Mai 2009 an.
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
Der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
Arbeitsstelle Flensburg
Mühlenstr. 19, 24937 Flensburg
Tel. 0461 5030-935, Fax 0461 5030-966
Email: HSchrader@kda-nordelbien.de
oder:
Handwerkskammer Flensburg
Johanniskirchhof 1-7, 24937 Flensburg
Tel. 0461 866-130, Fax 0461 866-330
Email: s.hansen@hwk-flensburg.de

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der
Selbsthilfegruppe für Diabetiker ist
am 8. April (Mittwoch) um 15 Uhr im
Landgasthof Tarp in der „Seekiste“.

Urlaub muss nicht teuer sein

Diese Nachricht wird besonders Familien mit kleinen Kindern freuen.

Der Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V. (KSV SL-FL) bietet nämlich genau für diese Personengruppe kostengünstige Familienzeltlager in Rantum auf Sylt an.

„Ziel unserer Zeltlager ist es, gerade den sonst so belasteten Eltern von Kleinkindern auch die Möglichkeit zur Erholung zu geben. Ein Team von ehrenamtlichen Betreuern stellt unsere Zeltlager daher seit Jahren unter das Motto: „Geht es den Kindern gut, haben die Eltern Urlaub!“, so KSV-Vorsitzender Rainer Detlefsen.

„Denn“, so erklärt er weiter, „unsere Zeltlager bieten neben der günstigen Unterkunft und Vollverpflegung auch eine (zeitweise) Kinderbetreuung für die Kleinen.“

So können Mutti und Vati auch einmal ausspannen, ohne sich um die täglichen Alltagsfragen wie „Was kaufe ich ein?“ und „Was koche ich heute?“ kümmern zu müssen

Damit ist für gemeinsame Aktionen an der frischen Luft auf Sylt genauso viel Zeit, wie für Strandspaziergänge, Gemeinschaftserleben, Spiel und Sport. Schließlich ist man ja als KSV SL-FL seinem Namen verpflichtet.

Anmeldungen für eine „Schnupperfreizeit“ vom 02. bis 10. September 2009 sind derzeit noch möglich unter Telefon 04621 - 2 25 76 oder im Internet unter www.ksvsl-fl.de

Aufruf zur Teilnahme am Malwettbewerb

zum Regionaltag der Flusslandschaft Eider-Trejl4

ene-Sorge und AktivRegion „Südliches Nordfriesland“:

Friedrichstadt - 1. Mai 2009 - „Mok mit - grenzenlos aktiv!“

Unter dem Motto „Wat wasst, flügt und blöht bi uns“ veranstaltet die Integrierte Station Eider-Treene-Sorge und Westküste zum Regionaltag einen Malwettbewerb! Alle Kinder bis 12 Jahre und alle Kindergartengruppen und Schulklassen aus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und der AktivRegion Südliches Nordfriesland können an dem Malwettbewerb teilnehmen.

Wenn Ihr Ideen habt, welche wildlebenden Tiere und Pflanzen in unserer Flusslandschaft und an der Westküste zwischen Eiderstedt und Nordstrand leben, dann werdet kreativ und malt sie! Schreibt den plattdeutschen Namen des Tieres und der Pflanze darunter (hier helfen Euch be-

stimmt Eure Eltern, Großeltern, Lehrer oder Kindergärtner) und schickt eure „Kunstwerke“ an die Integrierte Station Eider-Treene-Sorge und Westküste, Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen

Der Einsendeschluss ist der 21. April 2009! Eine Jury entscheidet über die 10 besten Bilder. Die Preisträger/Innen werden Ende April benachrichtigt und am 1. Mai um 16.00 Uhr auf der Hauptbühne des Regionaltages in Friedrichstadt prämiert!

Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: Reitstunden auf dem Gestüt in Süderstapel, Natur- und Malbücher, Überraschungen aus dem NABU-Shop im Storchendorf Bergenhusen, Eiderfahrten mit den Fähren in Barga und Hohn sowie vieles mehr! Wir freuen uns schon jetzt auf Eure schönen Bilder!

Herzliche Frühlingsgrüße aus Bergenhusen, Euer Team der Integrierten Station Eider-Treene-Sorge und Westküste

Das Krisentelefon 0 46 21-98 84 04

hilft nachts und am Wochenende.

Unter dieser Telefonnummer kann jeder Bürger des Kreises Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg telefonische Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen nachts und am Wochenende erhalten.

Bei welchen Problemen können wir Ihnen helfen?

Es gibt Situationen im Leben, da weiß man nicht mehr weiter und braucht schnelle und zuverlässige Hilfe. Es ist unser Ziel, gemeinsam mit Ihnen die zur Zeit bestmögliche Lösung herauszufinden und dazu beizutragen, dass eine akute Krise entschärft wird.

Beispiele für solche Situationen könnten sein:

- * Gefühle von Angst, Hilflosigkeit, Einsamkeit oder Verzweiflung.
- * Konflikte innerhalb der Familie, Partnerschaft oder dem Umfeld
- * Psychiatrische oder psychosomatische Erkrankungen
- * Alkohol- oder Drogensucht
- * Sorge um nahestehende Personen, Trauer

Wie können wir Ihnen helfen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisentelefon im Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg stehen Ihnen für solche Situationen, in denen Sie oder Ihre Angehörigen in eine akute Krise geraten sind, nachts sowie an Wochenenden und an Feiertagen beratend zur Ver-

fügung. Für die Stadt Flensburg gibt es zusätzlich einen aufsuchenden Dienst.

Sie erreichen uns:

Montags bis Freitags von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr.

Die Hilfe erfolgt dabei persönlich, individuell, auf Wunsch anonym und ist für Sie kostenlos.

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und Auswegen durch:

- * aktives Zuhören
- * fachkompetente Beratung
- * Suche nach Konflikt-Lösungen
- * Informationen über weiterführende Hilfen

Wer sind wir und wer berät Sie?

Der Verein „Krisendienst e.V.“ ist ein Gemeinschaftswerk vieler erfahrener Einrichtungen. Zahlreiche Träger psycho-sozialer Hilfen, niedergelassene Nervenärzte, Angehörige und engagierte Privatpersonen haben 1999 den gemeinnützigen Verein gegründet.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eigens für diese Beratung qualifizierte Fachkräfte mit mehrjähriger Erfahrung in der psychosozialen Arbeit. Sie üben ihre Tätigkeit im Krisendienst in der Regel neben einer hauptamtlichen Tätigkeit im Bereich der Gemeindepsychiatrie aus.

Vorstand: Inke Asmussen (1. Vors.), Andreas Creutzberg (2. Vors.), Geschäftsführung: Manfred Bogner, Lutherstr. 2a, 24837 Schleswig

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe ist am

14. April

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Betreuungsverein Schleswig und Umgebung e. V.

Rechtliche Betreuung

Über 70 % der rechtlichen Betreuungen werden ehrenamtlich geführt. Betreut werden Erwachsene, die ihre rechtlichen Angelegenheiten aufgrund von Erkrankung oder Behinderung ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können.

Die überwiegende Mehrzahl der ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen sind Angehörige. D. h., Eltern, Kinder oder Geschwister übernehmen selbstverständlich die Verantwortung für ihren hilfebedürftigen Angehörigen.

Sie werden vom Amtsgericht zum rechtlichen Betreuer bestellt. Damit einher gehen Rechte und Pflichten, die beim Verpflichtungsgespräch benannt werden, aber bald auch in Vergessenheit geraten.

Viele Familienangehörige, die als ehrenamtliche Betreuer die gesetzliche Vertretung für ihre Angehörigen übernommen haben, aber auch die vielen ehrenamtlichen Betreuer, die aus bürgerlichem Engagement eine Betreuung übernommen haben, kommen in Situationen, in denen sie alleine nicht weiterkommen; nicht jeder weiss um das Erfordernis einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung, nicht jeder weiß von Jahresberichterstattung, Beschwerde oder Aufwandspauschale.

Manchmal fehlt auch das Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten für den hilfebedürftigen Angehörigen oder um Ansprüche sozialstaatlicher Leistungen. Dann ist es wichtig zu wissen, an wen man sich wenden kann.

Der Betreuungsverein Schleswig und Umgebung e. V. hat die Aufgabe, ehrenamtliche Betreuer in ihr Amt einzuführen, sie zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Seine Dienstleistungen sind dabei kostenfrei. Er ist bei seiner Arbeit zur Verschwiegenheit verpflichtet. Neben der Einzelberatung bietet der Betreuungsverein auch Vorträge, Vortragsgespräche oder Fortbildungen zum Betreuungsrecht an.

Sprechstunden in Schleswig,

Lutherstrasse 2, 24837 Schleswig, 04621 - 99 68 - 13, jeden Donnerstag von 10:00 - 12:30 Uhr, Ansprechpartner Andreas Creutzberg
Selbstverständlich können auch darüber hinaus Termine vereinbart werden.
Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Für das erste Halbjahr 2009 ist nunmehr das Veranstaltungsprogramm erschienen.

Regelmäßig am dritten Donnerstag eines Monats findet der Erfahrungsaustausch von ehrenamtlichen für ehrenamtliche Betreuerinnen von 19:30 - 21:00 Uhr statt.

Regelmäßig am letzten Dienstag im Monat, erstmals am 31.03.2009 von 17:00-19:00 Uhr, findet der Schleswiger Dialog statt.

Dabei handelt es sich um ein offenes Gespräch zwischen Psychiatererfahrenen, Angehörigen und Mitarbeiterinnen aus Einrichtungen der Sozialpsychiatrie.

Selbst bestimmte Vorsorge

Sie überlegen, frühzeitig und unabhängig vom Alter, für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit, Vorsorge zu treffen ?

Uns ist wichtig, dass Sie sich dafür Zeit nehmen, das Gespräch mit Menschen, die Ihnen nahe stehen, suchen. Dass Sie ihre Pläne, Ihre Wünsche, Ihre Hoffnungen und Befürchtungen mit Ihnen besprechen. Dass Sie sich intensiv mit dem Thema der Vorsorge auseinandersetzen.

Damit Sie Vorsorge Regelungen für Ihre Zukunft treffen, die Ihren persönlichen Lebensumstän-

den, Ihren Werten und Vorstellungen, Ihren familiären und freundschaftlichen Beziehungen Rechnung tragen und möglichst individuell auf Sie abgestimmt sind.

Wir informieren zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Auch können wir bei Fragen zu Formularen und Vordrucken weiterhelfen.

Gerne bieten wir auch Vorträge zur selbst bestimmten Vorsorge in Form der Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung an.

Betreuungsverein Schleswig u. Umgebung e. V.
Lutherstrasse 2, 24837 Schleswig
Tel. 04621 / 99 68 - 11, Fax 04621 / 99 68 - 10
andreas.creutzberg@betreuungsverein-schleswig.de - www.betreuungsverein-schleswig.de



Eggebek/Langstedt



Umfangreiche Umbesetzungen in den Eggebeker Gremien

Die Kontroversen um das Konversionsprojekt „Technologie- und Energiepark“ mit der zwingenden Verknüpfung zur Aufstellung von Windkraftanlagen auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände führen auch zu personellen Konsequenzen in den gemeindlichen Gremien Eggebeks. So teilte Bürgermeister Reinhard Breidenbach auf der letzten Sitzung mit, dass Gemeindevertreter Ralph Bosen sein Mandat niedergelegt hat. Zur nächsten Sitzung wird das Nachrückverfahren abgeschlossen sein und ein neuer Vertreter der Wählergemeinschaft „ABfE“ in die Vertretung nachrücken. Der erste stellvertretende Bürgermeister Edgar Paulsen ist ebenfalls von diesem Amt zurückgetreten und hat auch seinen Vorsitz im Finanzausschuss niedergelegt. Seine Nachfolge tritt sowohl als 1. stellvertretender Bürgermeister als auch als Vorsitzender des Finanzausschusses Stefan Andresen von der Wählergemeinschaft FWE an. Die Gemeindevertretung wählte ihn einstimmig. Bürgermeister Reinhard Breidenbach gratulierte ihm zu diesem Vertrauensbeweis, wünschte ihm viel Geschick in dieser schwierigen Phase der kommunalpolitischen Arbeit in Eggebek und händigte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus.

Um das Zugriffsrecht für die Wahl des stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden musste nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung sogar gelöst werden, da ein Einvernehmen über die Besetzung zwischen den Fraktionen nicht erreicht wurde. Nach der Fraktionsstärke in der Gemeindevertretung waren unter Anrechnung der schon vergebenden Posten sowohl die FWE-Fraktion als auch die CDU-Fraktion mit gleicher Höchstzahl zugriffsberechtigt. Das vom Bürgermeister gezogene Los entfiel auf die FWE-Fraktion, die Torsten Pilz (ABfE) zum stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden nominierte, der dann auch mehrheitlich gewählt wurde.

Vorab war mit großer Mehrheit ein Antrag auf



Der 30-jährige „Newcomer“ Stefan Andresen wurde einstimmig zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzenden der Gemeinde Eggebek gewählt.

Straffung der gemeindlichen Ausschussarbeit, der die Zusammenlegung des Bau- und Finanzausschusses sowie die Delegation der Finanzverantwortung auf die zuständigen Sachausschüsse zum Inhalt hatte, abgelehnt worden.

Bei weiteren Ersatzwahlen für den Bau- und Umweltausschuss wurden Uwe Berndsen (ABfE) und Kai Vollbrecht (CDU) in den Bau- und Umweltausschuss als bürgerliche Mitglieder, Reinhard Breidenbach (ABfE) in den Finanzausschuss und Catherine Matzen als bürgerliches Mitglied seitens der ABfE in den Jugend- und Sozialausschuss gewählt worden.

Einstimmige Zustimmung erfuhr anschließend das neue Führungspersonal der Freiwilligen Feuerwehr Eggebek. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurden der bisherige langjährige stellvertretende Wehrführer Günter Drewes zum neuen Wehrführer und Florian Schöne zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Der Berufsfeuerwehrmann Günter Drewes löst den langjährigen Wehrführer Heinz Frey, der altersbedingt in die Ehrenabteilung wechselt, ab.

Der Haushalt 2009 wurde nach kurzer Diskussion

verabschiedet. Er hat ein Gesamtvolumen mit ca. 2,5 Mio. Euro, wovon 370.000 Euro auf den investiven Bereich entfallen. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden dabei unverändert mit 300 % bei den Grundsteuern und 330 % bei der Gewerbesteuer festgesetzt. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen des Landes mit Mindereinnahmen von 190.000 Euro sowie bei den Einkommensteueranteilen mit Mindereinnahmen von 24.000 Euro. Da die Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund außerordentlich hoher Gewerbesteuerzahlungen in 2007 absehbar waren, hatte die Gemeinde im Vorjahr bereits Mittel in einer Sonderrücklage zurückgelegt, die den Haushalt 2009 stützen und zum Ausgleich eingesetzt werden.

Auf der Ausgabenseite schlagen Mehrausgaben i.H.v. 60.000 Euro bei der Gewerbesteuerumlage sowie 55.000 Euro Mehrausgaben bei den Umlagen an Kreis und Amt zu Buche.

Im Vermögenshaushalt sind der restliche Grunderwerb für das Bauerwartungsland sowie Mittel für die Erneuerung des Rad- und Gehweges im Stapelholmer Weg vorgesehen.

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht teilte Bürgermeister Reinhard Breidenbach mit, dass die ehemaligen Wehrführer Hans-Peter Steffensen und Heinz Frey durch Beschluss der Gemeindevertretung zu Ehrengemeindewehrführer ernannt worden sind. Die beiden Geehrten waren über 20 Jahre in der Wehrführung aktiv. Hans-Peter Steffensen wurde auf der Jahreshauptversammlung durch Aushandigung der Ehrenurkunde geehrt, die Ehrung von Heinz Frey findet auf der Einwohnerversammlung öffentlich statt.

Aus der Ausschussarbeit berichtete Bauausschussvorsitzender Thomas Hinrichsen über umfangreichen Sanierungsaufwand im Sport- und Jugendheim an der Norderstraße. Da die Gemeinde Eggebek im Zusammenhang mit der Fusion des Tennisvereins Eggebek mit dem TSV Eintracht Eggebek das Tennisheim übernommen hat, ist zwischen Gemeinde und den Nutzern die Frage der Inanspruchnahme und Ausnutzung der Baulichkeiten zu klären und danach der genaue Sanierungsaufwand für das Sportjugendheim zu ermitteln. Dies wird kurzfristig erfolgen, um die Möglichkeiten des Konjunkturpakets II für die Finanzierung dieser Aufwendungen zu nutzen.

Konversionsplanung Eggebek nimmt wieder Fahrt auf

Nach der grundsätzlichen kommunalpolitischen Weichenstellung in der Januarsitzung der Gemeindevertretung Eggebek mit der Annahme des Kompromissvorschlags der Landesplanung zur Umnutzung des ehemaligen Flugplatzgeländes in Eggebek (wir berichteten ausführlich darüber) konnte Bürgermeister Reinhard Breidenbach auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Eggebek im gut gefüllten Gärtnerkrug (ca. 90 Zuhörer) erfreut berichten, dass die für dieses Vorhaben erforderliche Bauleitplanung wieder erheblich an Fahrt aufgenommen hat. Aufbauend auf den bisherigen Verfahrensstand sind für die neue Lösung, die in Eggebek vorsieht einen 60 ha großen Technologie- und Energiepark mit einer ca. 145 m hohen Windkraftanlage für Forschungszwecke der Fachhochschule Flensburg, die seitens des Landes auch mit einem entsprechenden Lehrstuhl ausgestattet wird, nach Gesprächen mit allen Beteiligten Aufträge für ergänzende Fachgutachten in Auftrag gegeben worden. Bis Mitte März wird die genaue Größe und Lage der Gewerbeflächen im südlichen Teil des Flugplatzgeländes sowie der Standort der Forschungs-Windkraftanlage im nördlichen Teil des Flugplatzes abgestimmt sein und der Gemeinde zur Entscheidung vorgelegt werden können.

Weiter berichtete er, dass die Gemeinde Wandrup beschlossen hat, östlich der B 200 im Bereich Kragstedt die beiden seitens der Landesplanung geforderten Standorte für die Windkrafttestanlagen für den Offshorebereich auszuweisen. Diese beiden für die Windkraftindustrie wichtigen Teststandorte sind Teil des Gesamtpakets „Technologie- und Energiepark“.

Zusammengeführt werden diese Untersuchungen sowohl in dem von der Gemeinde Eggebek zu beantragenden Zielabweichungsverfahren als auch in der erneuten Auslegung der zu überarbeitenden 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eggebek. Diese seitens der Landesplanung durchzuführende Zielabweichungsverfahren wird erforderlich, da in den bisherigen raumordnungsrechtlichen Vorgaben des Regionalplans Nr. V für diesen Raum ein Gewerbegebiet in dieser Größe und speziellen Ausrichtung sowie die vorgesehenen Windkraftanlagen bisher nicht als regionales Entwicklungspotential definiert ist.

Weiter führte Bürgermeister Reinhard Breidenbach aus, dass parallel dazu auch die Fragen der inneren Erschließung des 60 ha großen Gewerbe-

geländes mit dem neuen Eigentümer und Projektträger, der GewerbePark Carstensen GmbH (GPC) und seinem alleinigen Gesellschafter, dem Spediteur Hans-Peter Carstensen, Handewitt, geklärt werden.

Die anschließende Diskussion über Fragen des Informationsflusses innerhalb der Gemeindevertretung zu diesem Thema machte deutlich, dass die Spannungen und teils persönlichen Konflikte, die die kontroverse und lange Entscheidungsfindung innerhalb der Gemeindevertretung hervorgerufen hat, noch unverändert fortwähren.

Abschließend kündigte Bürgermeister Reinhard Breidenbach eine Einwohnerversammlung für den 16. März an, auf der dann voraussichtlich schon erste überarbeitete Pläne öffentlich vorgestellt werden können.

Unbehelligt von den Kontroversen um die Windkraftnutzung auf dem Flugplatzgelände entwickelt sich in Eggebek einvernehmlich ein hervorragendes Projekt auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes von ebenfalls landesweiter Bedeutung. Der Förderverein Mittlere Treene e.V. hat dieses Projekt auf den Flächen des ehemaligen Munitionsdepots im Bereich der Treeneniederung geplant. Auf dieser Fläche sollen verschiedene ökologische Maßnahmen vernetzt durchgeführt werden. So werden einige Bunker zu Fledermauswinterquartieren umgestaltet, der Landfrauenverband Schleswig-Holstein wird auf der Fläche ein Wiederansiedlungsprojekt bedrohter Pflanzenarten durchführen. Dafür wird in einem Gebäude eine Archegärtnerei eingerichtet. Ein weiteres Gebäude wird als Fisch-, Flussmuschel- und Flusskrebszuchtstation genutzt werden. Ferner soll in einem vorhandenen Gebäude ein Schulungs- und Veranstaltungszentrum eingerichtet werden. Die Gemeindevertretung würdigte die hohe Qualität der Naturschutzarbeit des Fördervereins Mittlere Treene und brachte die notwendige Flächennutzungsplanänderung für dieses Vorhaben einstimmig auf den Weg.

Schaukästen der Gemeinde

Informationsmaterial bezgl. der Gemeinde Eggebek sind in den Schaukästen am „Thingplatz“ und am „Amtsgebäude“ zu finden.

Der Bürgermeister

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung

Thermographie

Besuchen Sie uns auf der "New Energie" in Husum vom 12.03. - 15.03.09

www.luftschichtdaemmung.de

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:
Stefan Balzar • Tel.: 04609/95 26 200
(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese Präventionskurse 80 - 100% der Kosten
www.physiotrainer.eu

Jeder wurde angesteckt von der Faschinglaune

Am Sonnabendabend, den 21. Februar 2009, ließen es rund 140 Faschinggäste in Eggebek richtig krachen. Zum 21. Mal hat der Handels- und Gewerbeverein Eggebek-Langstedt das Fest organisiert und ausgerichtet. Bereits gegen 22.00 Uhr wurde zu den alten Partykrachern wie „We will rock you“ mit allen Gästen gemeinsam in die Hände geklatscht. Das Hoch der Stimmung hielt über den



ganzen Abend an. Der toll geschmückte Festsaal wurde mit den super kostümierten Gästen noch schöner. Vom Scheich mit seinem Harem inklusive Bauchtänzerin bis hin zu Gartenzwerge war alles vertreten. Große Gruppen traten als Frenenet-Club auf oder haben Märchen dargestellt, so zum Beispiel das tapfere Schneiderlein. Den Tanzenden hatte DJ Kuddel wieder ordentlich eingheizt, die bis in die frühen Morgenstunden nicht müde wurden. Mittlerweile hat sich die gute Faschingslaune auch über Eggebeks Grenzen verbreitet, so dass auch aus den Nachbargemein-

den wieder Partyinguine und wilde Orchideen teilgenommen haben. Traditionell folgte am Sonntag der Kinderfasching. Rund 90 Kinder feierten wie die Großen. Mit verschiedenen Spielen hatten die Frischlinge eine riesige Freude an dem Nachmittag. Ob als Katze, Cowboy oder Fee, sie hatten sich alle wieder richtig klasse verkleidet und konnten für einen Nachmittag das sein, wovon man als Kind immer träumt. Der absolute Höhepunkt für die Kleinen war, als die ca. 1.800 Luftballons vom Himmel fielen.

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Veranstaltungen im April 2009

Schüßlersalze in der Hausapotheke

für Jedermann - Familie, Kind und Kegel, Hund und Katz.

Tipps und Möglichkeiten für den Hausgebrauch. Referentin: Annelies Pedersen, Eggebek (Heilpraktikerin)

Donnerstag, den 23. April 2009 um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte

Kosten: 4 Euro für Mitglieder, 5 Euro für Gäste

Sugar - (Manche mögen's heiß)

Musical im Stadttheater Flensburg am 30. April 2009.

„Zwei in die Enge getriebene Männer verkleiden sich als Josephine und Daphne und werden Mitglied einer Frauenmusikband. Neben dem Kampf mit falschen Brüsten, Haarwuchs und Stöckelschuhen ergeben sich weitere Schwierigkeiten und gefühlsmäßige Verwicklungen. Wie gehen Männer als verkleidete Frauen mit sich und den Frauen um?“

Kosten: 17 Euro + 5 Euro für den Bus (für Mitglieder ist die Busfahrt kostenfrei).

Treffen um 18:15 Uhr am Thingplatz in Eggebek.

Abfahrt um 18:30 Uhr.

Gäste können gerne mitgebracht werden. noch Plätze frei - Einstieg jederzeit möglich
Wirbelsäulengymnastik,
mittwochs 17 Uhr, mit Carmen Rörig, Physiotherapeutin, im DRK-Kindergarten, Berliner Straße

Yoga,

mittwochs 20 Uhr, mit Ruth Hübner, Seniorentagesstätte. Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bei

Astrid Christiansen 04609/5255 oder Susanne Husing 04609/768

Liebe Mitglieder

Es gibt Neuigkeiten von der Jahreshauptversammlung.

Am 13. März 2009 wurden bei den Wahlen die Aufgaben des Vorstandes neu verteilt. Helga Eickmeyer stand aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Sie wurde von den anwesenden Mitgliedern mit Dank und anerkennenden Worten nach 6 Jahren sehr herzlich als Vereinsvorsitzende verabschiedet.

Der Vorsitz wurde durch die einstimmige Wahl nun an Susanne Husing übergeben.

Liebe Susanne, viel Glück, Erfolg und gutes Gelingen für deine Arbeit. Und gratulieren können wir dir heute schon für deinen Mut.

Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir Beate Petersen, die die Kassenführung übernimmt. Wir gratulieren ganz herzlich zu deinem neuen Amt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | Susanne Husing |
| 2. Vorsitzende | Astrid Christiansen |
| Kassenwartin | Beate Petersen |
| Schriftführerin | Helga Eickmeyer |

Herzlichen Glückwunsch für den gesamten Vorstand und weiterhin gutes Gelingen für eure Arbeit.

Preisdoublekopf

im Gasthof Thomsen

Das Preisdoublekopfspiele findet 14-tägig um 19.30 Uhr statt. **Die nächsten Termine: Mittwoch, den 01., 15. und 29. April 2009.**

Gewerbebetriebe und Neugründer aufgepasst!

Das Amt Eggebek vermietet Gewerberäume zu günstigen Konditionen:

Am Beektal 1 ideal für Büro-, Dienstleistungs-, Call-Center oder vergleichbare Nutzung; verschiedene Nutzungen denkbar.

Hauptstraße 2 ideal für Neugründer, im Dienstleistungszentrum gelegen, mit 60 bzw. 66 m². Angebot zur Nutzung des Sekretariatservice.

Informieren Sie sich!

Kontakt über Amt Eggebek, Herrn Henningsen, Tel. 04609/900-209

GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Oel- & Gasfeuerungsanlagen

Qualität in doppelter Hinsicht



Unsere Arbeit führen wir fachgerecht nach den bewährten Richtlinien unseres Handwerkes aus. Wir verwenden dabei Originalteile oder Werkstoffe, die sich in langjähriger Praxis bewährt haben und von bester Qualität sind. Dafür stehen wir Tag für Tag.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233

DRK Ortsverein Eggebek



Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 7. April 09 von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit werden auch die Waren angenommen.

Blutspenden

Am 8. April 09 führt der Blutspendedienst Nord im Dienstleistungszentrum von 16:00 bis 19:30 Uhr einen Blutspendetermin durch, in gewohnter Weise mit Kinderbetreuung. In den Ferien werden die Blutkonserven erfahrungsgemäß knapp, kommen Sie daher unbedingt zur Blutspende. Jeder kann in die Lage kommen, eine Blutkonserve zu benötigen. Jeder gesunde Bürger von 18 bis 70 Jahre darf spenden. Nach der Spende werden Sie von den DRK-Damen mit leckeren Broten und Getränken bewirtet.

Tanzgruppe - Terminänderung -

Ab sofort beginnt das Tanzen dienstags um 15.30 Uhr. Wir tanzen wie bisher im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage. Über neue Tänzerinnen würden wir uns freuen. Tanzzeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Alles was wir brauchen um wirklich glücklich zu sein, ist etwas, wofür wir uns begeistern können. (Ch. Kingsby)

Mit freundlichem Gruß C. Beck, Tanzleiterin

DRK Ortsverein Bollingstedt-Langstedt



Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin ist der **15. April 2009 in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr** im Kindergarten Bollingstedt. Denken Sie daran: „Jeder Tropfen zählt!“

Fahrt auf dem Nord-Ostseekanal von Kiel nach Rendsburg

Termin: 1. Mai 2009

Abfahrt: 8.00 Uhr Gasthaus Stelke, Langstedt
8.10 Uhr Kindergarten Bollingstedt

Kosten: 49,00 Euro (incl. Busfahrt, Schifffahrt, Brunchbuffet an Bord)

Um 10.00 Uhr starten wir mit dem Schiff von Kiel-Bahnhofskai und sind um 13.30 Uhr in Rendsburg-Kreishafen. Danach Heimfahrt mit dem Bus.

Bitte melden Sie sich an bis zum 16. April 2009 bei Hildegard Manthey, Bollingstedt Tel. 04625/7053, Helga Hansen, Langstedt Tel. 04609/5271 Herzliche Grüße Der Vorstand

Ehrung für 55 Jahre Dienst am Menschen

55 Jahre als Mitglied dem DRK die Treue zu halten, das ist eine lange Zeit und verdient besonders gewürdigt zu werden. Das tat die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Bollingstedt-Langstedt e.V., Hildegard Manthey, die anlässlich der Jahreshauptversammlung in Clausen's Gasthof in Engbrück von einer ehrenvollen Aufgabe und tollen Leistung sprach und Lisa von Pein-Bracker eine Urkunde und Blume mit herzlichen Worten des Dankes für die Treue überreichte. Diese hatte bereits in Kremperheide den DRK-Ortsverein mitgegründet und ist dem DRK auch in Bollingstedt stets eng verbunden geblieben. Das kann man auch von Ulla Brünings sagen, die nach 39-jähriger Vorstandsarbeit als Beisitzerin für Bollingstedt nicht mehr zur Verfügung stand und von der Vorsitzenden als „Urgestein“ bezeichnet wurde. „Du warst bei der Gründung des Ortsverbandes im Jahr 1970 schon dabei und hast 39 Jahre immer für die gute Sache zur Verfügung gestanden. Wir danken dir, sind stolz auf dich und wünschen dir für die Zukunft besonders Gesundheit.“ Für 25-jährige Mitgliedschaft sollten Käte Stelke und Sabine Schneider aus Langstedt und Erna Callsen-Bracker aus Bollingstedt und Monika Leisner aus Eggebek geehrt werden. Aber nur Monika Leisner war anwesend und konnte die silberne Ehrennadel, Urkunde und Blume mit Worten des Dankes entgegen nehmen. Beisitzerin Lilo Sievers aus Langstedt stand nach achtjähriger Vorstandsarbeit als Beisitzerin nicht mehr zur Verfügung. Auch ihr wurde herzlich mit Blumen für ihren Einsatz gedankt.

Eingangs konnte die Vorsitzende krankheitsbedingt nur eine etwas kleinere als gewohnte Runde willkommen heißen. Ihrem Rückblick war zu

entnehmen, dass das abwechslungsreiche Programm 2008 gut angenommen wurde. Die Mitgliederzahl stieg durch drei neue Mitglieder auf 155 und zu vier Blutspenden kamen 324 Spender. Hildegard Manthey bedankte sich für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden und die Spender und wies darauf hin, dass in beiden Gemeinden regelmäßig Karten gespielt werde. Allen, die zum guten Gelingen der

Arbeit beitrugen, galt ihr Dank.

Dem Kassenbericht von Annegret Lammers war eine gute Finanzlage zu entnehmen, die von Robert Greykowski beantragte Entlastung erfolgte ohne Gegenstimmen.

Bei den Wahlen wurden Annegret Lammers als Kassenwartin und Silke Thomsen als Schriftführerin durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt. Neue Beisitzerin für Bollingstedt wurde Anne Eilrich und für Langstedt wurde Jutta Riemke in Abwesenheit gewählt.

Abschließend teilte die Vorsitzende mit, dass für die Reise nach Brüssel noch Plätze frei sind. Nachdem sich alle eine leckere Suppe hatten schmecken lassen, galt die ganze Aufmerksamkeit dem Oberkommissar Hermann Reissig von der Polizeidirektion Flensburg, der für Prävention zuständig ist. Ihm war es ein großes Anliegen, Angst bei Senioren abzubauen und ihr Vertrauen aufzubauen. 55% der Senioren würden bei Dunkelheit zu Hause bleiben, 60% seien spezielle Wege zu gefährlich. Mit 25 bis 30% seien die über Sechzigjährigen prozentual aber die am wenigsten gefährdete Gruppe, die Angst, Opfer zu werden, liege aber viel höher. Dennoch wollte er die Gefahr nicht verharmlosen und gab den Zuhörern viele wichtige Tipps mit auf den Weg, zum Teil durch Filme untermauert. „Scheuen sie sich nicht, bei Unsicherheiten und Beobachtungen die Polizei anzurufen“, war ein wichtiger Rat des Polizeibeamten, der viel Applaus für seine Ausführungen erhielt.

V. l. l. Vorsitzende Hildegard Manthey, Ulla Brünings, Lisa von Pein-Bracker, Lilo Sievers, Monika Leisner



Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 14. April 2009



Aktion „Sauberes Dorf

am Sonnabend, dem 04. April 2009
um 13:00 Uhr

Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 04. April 2009 um 13:00 Uhr ab Gerätehaus Langstedt statt.

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Anschließend gibt es zur Stärkung Wurst vom Grill.
Dirk Knudsen, Wehrführer

Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr Langstedt veranstaltet mit der Landjugend Langstedt am Samstag, dem 11. April 2009 um 19:30 Uhr das traditionelle Osterfeuer am Bürgerhaus in Langstedt mit Getränken und Grillwurst.

Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Dirk Knudsen, Wehrführer

Ortskulturring Bollingstedt

Jessika Lang, An der Au 13, 24855
Bollingstedt, Tel. 04625/822723

Es ist dringend notwendig, sich zu den Kursen beim Ortskulturring oder bei den Kursleitern anzumelden. Bei einer zu geringen Anzahl von Teilnehmern werden die Kurse abgesagt. Die Kursgebühren sind am ersten Kurstag in bar fällig. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ortskulturring übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden usw. keine Haftung.

Vorbereitung auf den Kindergartenalltag
Donnerstag, 23. April 2009, 14.30-16.30 Uhr. Cornelia Nagel-Callsen, Ursula

Masannek
8 Nachmittage, 30 Euro, Kindergarten
Bollingstedt,
Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/
822723

Dänisch - für Anfänger

Nathalie Neusser, Tarp
Do., 23. April 2009, 19.30-21.00 Uhr
12 Abende, 48 Euro, Vereinsheim
Gammellund
Anmeldung beim OKR, Tel.:
04625/822723

Miniclub - für Kinder ab 2 Jahren bis
zum Kindergarteneintritt
Christa Thomi, Bollingstedt
Mittwoch, 22. April 2009, 15.00-16.30

Uhr, 13 Nachmittage, 39 Euro,
Kindergarten Bollingstedt
Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.:
04625/187393

Mini-Turnen - für Kinder vom Krabbel-
bis zum Kindergartenalter
Donnerstag, 23. April 2009, 12 Vormit-
tage, 24 Euro, Mehrzweckhalle
Bollingstedt

Gruppe I 09.00-09.45 Uhr

Gruppe II 09.45-10.30 Uhr

Gruppe III 10.30-11.15 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.:
04625/ 187393

Sportmeldungen

Reitverein Eggebek

Osterausritt

Der Reitverein lädt wieder herzlich zum diesjäh-
rigen Osterausritt ein.

Dieser findet am 13.04.09 statt. Wir treffen uns
um 10.00 Uhr traditionell bei Hans Christian
Petersen in der Westerreihe. Dann geht es in den
Büschauer Forst. Dort wird dann die große Suche
nach den Ostereiern stattfinden.

Alle Reiter, Mitglieder und Gäste sind herzlich
eingeladen! Der Reitverein Eggebek freut sich
über jeden, der teilnimmt und wünscht frohe Os-
tern. Bärbel Schmalfluss, Schriftführerin

Sportschützenverein Langstedt

Terminveränderung

**Grillen für Jedermann der Sport-
schützen findet am 26.06.2009 um
19:00 Uhr statt.**

Helmut Nissen, Langstedt

Schützengilde Langstedt von 1908

Einladung

Am Donnerstag, den 23. April findet um 19.30
Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Gast-
haus Stelke statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17. April
2008
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung, mit Entlastung
des Kassenwartes u. des gesamten Vorstandes
6. Wahlen eines neuen Kassenprüfers
7. Beratung und Beschlussfassung über die Er-
höhung des Mitgliedsbeitrages
8. Besprechung des Gildefestes am 6. Juni 2009
9. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Es werden
die Bilder vom Festtag gezeigt und es besteht die
Möglichkeit Abzüge zu bestellen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstandes

Sven Sander, Kapitän

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB

*Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest!*



Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Sara Petersen

Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass
Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik
Girlanden, Richtkronen

FLEUROPP |



Ehrungen und Beförderungen

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jerrishoe im Landgasthof Heideleh begrüßte Gemeindeführer Dirk Meyer besonders die zahlreich erschienenen Mitglieder der Ehrenabteilung, die er namentlich nannte, Amtswehrführer Ralf Käber und Bürgermeisterin Heike Schmidt.

In seinem sehr umfangreichen Jahresbericht ging der Wehrführer auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres ein. Er berichtete von den Alarmierungen, von elf Übungsabenden, und er nannte die besuchten Lehrgänge und Schulungen, Sitzungen und sonstigen Aktivitäten auch zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Dann stellte er fest, dass die Wehr zur Zeit 54 aktive, 65 passive und 17 Mitglieder in der Ehrenabteilung habe.

Jugendwart Dennis Schmidt nannte die vielfältigen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Sie zeigten einen bunten Querschnitt aus dienstlichen und Freizeitaktivitäten. An 27 Übungsabenden habe man sich hauptsächlich mit der Jugendflamme I und II und weiteren feuerwehrtechnischen Dingen beschäftigt. Dann erklärte er seinen Rücktritt als Jugendwart, weil ihm teilweise Steine in den Weg gelegt worden seien. Er bedankte sich bei denen, die ihn unterstützt hätten und hoffe, dass sein Nachfolger es leichter haben werde.

Nach Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Vorstandsentslastung folgten Ehrungen und Beförderungen. Wegen ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wurden Florian Reinke, Melf Hansen, Leif Gresch und Jan Hatesaul,

wegen 20-jähriger Mitgliedschaft Dieter Wolter und Frank Petersen geehrt. Wegen ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wurden Bernd Gresch, Erwin Dorsch, Christian Görrissen, Michael Kraußhaar und Carsten-Peter Nissen vom Amtswehrführer mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Heinz Döll wurde vom Wehrführer wegen 30-jähriger, Karl Brenner in Abwesenheit wegen 40-jähriger und Dieter Meyer wegen 50-jähriger Mitgliedschaft in der Wehr geehrt. Aileen Kunze-Schmidt wurde vom Wehrführer zur Hauptfeuerwehrfrau, Thorsten Socha, Hauke Petersen und Dietmar Holzauer zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Claudia Nietsche-Ramm wurde zur Löschmeisterin befördert, Dirk Meyer vom Amtswehrführer zum Brandmeister befördert.

Bei den Wahlen wurde die stellvertretende Jugendwartin Claudia Nietsche-Ramm zur Nachfolgerin des auf eigenen Wunsch zurückgetretenen Jugendwartes Dennis Schmidt gewählt, der ein Dankespräsent erhielt. Zum neuen Stellvertreter wählte man Jarne Boelk. Für die turnusmäßig ausscheidende Kassenprüferin Aileen Kunze-Schmidt wählte die Versammlung Malte Petersen. Erwin Dorsch schied auf eigenen Wunsch aus dem Festausschuss aus und erhielt als Dank und Anerkennung ein Präsent. Nachfolger in diesem Amt wurde Veit Mauderer. Auch Rüdiger Zülch, Harro Hatesaul und Kim Hatesaul erhielten wegen ihrer besonderen Verdienste vom Wehrführer ein Dankespräsent.



Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens in Silber. Vorn stehend (von links) Carsten-Peter Nissen, Christian Görrissen, Michael Kraußhaar, Bernd Gresch und Erwin Dorsch. Hinten verdeckt stehend Amtswehrführer Ralf Käber und Gemeindeführer Dirk Meyer

Die herzlichen Grüße und guten Wünsche der übrigen sieben Wehren des Amtes Eggebek und der beiden Jugendfeuerwehren übermittelte Amtswehrführer Ralf Käber. Dann berichtete er von den Wehren des Kreises und nannte dazu einige Zahlen. Weiter gab er einen Überblick über die Einsätze und Veranstaltungen auf Kreis- und Amtsebene. Dann gab er einen Ausblick auf die Ereignisse dieses Jahres. Auch zur Motorsägenausbildung und zum Digitalfunk äußerte er sich. Die herzlichen Grüße der Gemeinde Jerrishoe überbrachte Bürgermeisterin Heike Schmidt. Sie freute sich darüber, wenn Menschen bereit seien, Ehrenämter zu übernehmen. Dann äußerte sie sich zu Einzelheiten und organisatorischen Dingen des neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Jürgen Röh

Freiw. Feuerwehr Jerrishoe



Ostereiersuchen für Jedermann

Wann: Montag, 13. April 2009

Beginn: 10:00 Uhr

Wo: Dachsba

Wir würden uns über zahlreiche Sucher freuen!

Der Festausschuss

Für Grillwurst und Getränke wird wie in jedem Jahr gesorgt!

Liebe Hundebesitzer

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden von Mitbürgern über die Verschmutzung der Gehwege durch Hundekot.

Ein Gehweg sollte zum Begehen sein! Häufig jedoch muss der Fußgänger einen richtigen „Slalom“ um die „Tretminen“ veranstalten, um saubere Schuhe zu behalten. Die Hundehaufen auf den Gehwegen müssen nicht sein. Sollte ein Hund dennoch etwas verlieren, kann dieses ohne Weiteres vom Hundehalter entfernt werden und in einer entsprechenden Tüte in den Mülleimer geworfen werden. Außerdem sollten Mitbürger, Anwohner und Passanten keine Scheu zeigen, den Hundehalter auf die „Hinterlassenschaft“ der Hunde anzusprechen, wenn dieses nicht gleich entfernt wird. Schließlich sollte es doch um ein friedliches und sauberes Miteinander zwischen Spaziergängern und Hundehaltern gehen.

Heike Schmidt, Bürgermeisterin

Karfreitag DAS FISCHBUFFET

Anmeldung erbeten



Stelkes Gasthaus Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,
Ulmenallee
Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,
Entspannung, Akkupunktur und
Moxatherapie

Rückbildungsgymnastik

Babymassage

Betreuung vor, während und
nach der Geburt, sowie die Nach-
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski
Tel.: 0 46 25 / 6 50
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79



Besuch im Schloß Gottorf

Während der Erarbeitung unseres Faschingsthemas „Gruselwelt“ stellten wir Tigerenten fest, dass uns die Zeit der Ritter und das Leben auf der Burg sehr interessiert. Darum setzten wir uns mit den Museumspädagogen des Schlosses Gottorf in Verbindung und am 03. März 2009 ging es dann los.

Wir haben als erstes über die riesige Schlosstür gestaunt. Während eines abwechslungsreichen Weges durch das Schloß, den wir natürlich verkleidet als Pagen und Burgdamen machten, haben wir eine Menge über das Leben der Kinder auf einer Burg gelernt. Besonders viel Spaß hatten wir beim Spielen einiger Spiele dieser Zeit. Danach haben wir uns im Rittersaal an der langen Tafel gestärkt, um dann voller neuer Eindrücke den Heimweg anzutreten. Nur gut, dass wir mit dem Auto fahren konnten und nicht wie im Mittelalter viele Stunden in der Kutsche reisen mussten.

Es war ein schöner Vormittag.

Iris und Birgit

Das Team vom Kindergarten Pastoratsweg wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen Frühling und Frohe Ostern !



v. l. Lars Tobiesen, Tjark Tobiesen, Jochen Vedova, Seike Neuhaus

Erfolgreiche Bogenschützen ausgezeichnet

Für seine Erfolge im vergangenen Sportjahr wurde der Bogenschützennachwuchs des SV Jerrishoe vom Kreisschützenverband Schleswig-Flensburg geehrt.

Eine kleine Ehrentafel erhielten die Landesmeister Lars-Kevin Tobiesen (Compoundbogen Jugend), Theresa Vedova (Recurve Jugend w), Seike Neuhaus (Rec. Schüler w), Jaqueline Hansen (Rec. Schüler B) und Lasse Ristau (Rec. Schüler C).

Tjark Tobiesen, der die Auszeichnung stellvertretend für die Schüler B Mannschaft (mit Jaqueline Hansen und Lukas Johannsen) entgegen nahm, bekam darüber hinaus ebenso wie Trainer Joachim „Jochen“ Vedova die bronzene Ehrennadel für dauerhafte sportliche Erfolge angesteckt.

Vom Norddeutschen Schützenbund wurde Seike Neuhaus, bereits zwölfmalige Landesmeisterin und in diesem Jahr erneut in den Landeskader berufen, mit der Sportehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Frank Herpich

Außerdem besuchen wir am Mittwoch, 27. Mai 2009, Claus und Lissi Kühl. Claus zeigt uns seine kleine antike Sammlung auf dem Dachboden und erzählt interessante Geschichten und Begebenheiten beim Kaffeetrinken. Einzelheiten in der nächsten WIR.

Der Vorstand wünscht Frohe Ostern.

Gabriela Heybrock, Schriftführerin

DRK Ortsverein

Jerrishoe



Unsere nächsten Termine:

Wir treffen uns wieder zu unserem **Klön- und Spielenachmittag** am Montag, 6. April 2009, 14.30 Uhr im Landgasthof Heideleh, Jerrishoe, um zu klönen und Spaß zu haben. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Am Montag, 20. April 2009, 16.00 bis 19.30 Uhr findet der nächste **BLUTSPENDETERMIN** im Heideleh statt. Unter den Teilnehmern wird ein

Essensgutschein verlost. Blutspender sind Lebensretter. Machen Sie mit!

Am Freitag, 24. April 2009, fahren wir zur **Bonbon-Fabrik** nach Eckernförde. Abfahrt Heideleh 13.00 Uhr, Kosten: Mitglieder 17 Euro, Gäste 21,50 Euro. Im Preis enthalten: Besichtigung, Busfahrt, Kaffeegedeck, Kaffee satt. Anmeldung bei Rosi Pruin bis zum 20. April 2009 unter 04638/7802, ab 14 Uhr.

Vorankündigung: Am Sonntag, 17. Mai 2009, treffen wir uns zu einer geführten **Fahrradtour** in die nähere Umgebung (mit Kaffeetrinken). Bitte den Termin vormerken, Einzelheiten folgen in der nächsten WIR.

**Freiw. Feuerwehr
Jerrishoe**



Aktion „Sauberes

Dorf

am Sonnabend, dem 04.

April 2009 um 13:00 Uhr

Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 04. April 2009 um 13:00 Uhr ab Feuerwehr-Gerätehaus statt.

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.



SENIORENWOHPARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe ist

am **14. April**

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe Liebe Landfrauen



Wir besuchen die Kappeller Werkstätten.

am Montag, den 20. April 2009

Abfahrt:

Eggebek ZOB: 12:00 Uhr

Jerrishoe, Heideleh: 12:05 Uhr

Tarp, Stöberdeel: 12:10 Uhr

Wir besichtigen die Werkstätten, trinken Kaffee, und die Rückfahrt führt uns durch das schöne Angeln.

Verbindliche Anmeldung bis 15. April bei Heike Manthei Tel: 04638-648

Kosten entstehen für Kaffee und Bus, zu erfragen bei der Anmeldung

Der Landfrauentag 2009 findet statt am Dienstag, den 5. Mai 2009 in Neumünster

Vortrag von: Vera Lengsfeld, Autorin und ehemalige DDR-Bürgerrechtlerin

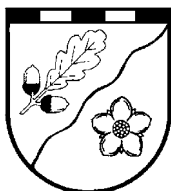
Thema: „Zivilcourage in Staat und Gesellschaft“
Verbindliche Anmeldung bei Heike Manthei Tel: 04638-648. Buskosten entstehen.

Achtung: Es sind noch einige Restplätze für die Stockholm- Reise verfügbar, auch für interessierte Gäste. Fragen bitte an Barbara Illias-Göbel, Tel: 04638-898565

Es grüsst herzlich der Vorstand

i. A. Heike Manthei

Jörler Raum Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



Windkraftplanung stieß auf reges Interesse

Über 30 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die letzte Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Jörl im dortigen Markttreff, auf der die Windkraftplanung im Mittelpunkt stand.

Bauleitplaner Dieter Hosse erläuterte den Bebauungsplan Nr. 5, der sich mit dem Repowering der vorhandenen beiden Windkraftanlagen im Ortsteil Stieglund befasst. Die beiden Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,2 Megawatt sollen nach dem Willen des Betreibers demontiert und durch eine leistungsstarke 1,8 Megawattanlage ersetzt werden. Die Gemeinde Jörl legte im Bebauungsplan nicht nur den Standort dieser Anlage fest, sondern begrenzte die Höhe der Anlage auch auf eine Gesamthöhe von maximal 100 Meter inklusive Flügelradius. Damit ist eine Nachtbefuerung für diese Anlage entbehrllich. Ferner wird über diesen Bebauungsplan die erforderliche Ausgleichsfläche für den Naturausgleich festgeschrieben.

Des Weiteren diskutierte die Gemeindevertretung über die Beantragung von weiteren Wind-

energieeignungsflächen im Rahmen der seitens des Landes vorgesehenen Novellierung der Regionalpläne. Die bisher in Jörl aufgestellten Anlagen in Stieglund bzw. Kleinjörl sind aufgestellt worden vor dem Erlass dieser Landesvorgaben und genießen Bestandsschutz. Die Gemeindevertretung Jörl meldete schwerpunktmäßig im Ortsteil Stieglund neue Flächen für die Ausweisung als Windenergieeignungsraum in der Regionalplanung an. Bei der Auswahl der Flächen wurden die vorgeschriebenen Mindestabstände zu Einzelhäusern und Siedlungen berücksichtigt. Bürgermeisterin Silke Hünefeld erklärt, dass der Kreis die Anträge der Gemeinden sammelt und nach den Gesichtspunkten des Natur- und Landschaftsschutzes bewertet. Inwieweit diese seitens der Gemeinde Jörl gemeldeten Flächen Berücksichtigung finden, ist jedoch fraglich, da die in Aussicht gestellten Flächenkontingente durch die Anmeldungen 20-fach überzeichnet sind. Sollten Flächen in der Gemeinde Jörl Berücksichtigung finden, wird die Gemeindevertretung

Jörl die genaue Lage und Größe noch einmal zu beraten haben. Ferner wird die Gemeinde über den Erlass eines Bebauungsplans, wie eingangs beim Repowering der vorhandenen Anlage beschrieben, durch Vorgaben steuernd bei der Umsetzung mitwirken. Zur besseren Akzeptanz einer entsprechenden Planung wird seitens der Gemeindevertretung auch die Einrichtung eines Bürgerwindparks für sinnvoll erachtet.

Der TSV Jörl beantragte von den vier Jörler Gemeinden einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro zur Einrichtung eines Fitnessraums. Er wird eingerichtet in einem ehemaligen Klassenraum der Grundschule in Kleinjörl. Der Verein erhofft sich dadurch verbesserte Trainingsbedingungen für die spielstarke Handballsparte, die unter unzureichenden Hallenbelegungszeiten in der Eggebeker Sporthalle leidet. Der neue Fitnessraum würde aber auch Sportlern anderer Sparten des Vereins zur Verfügung stehen, betonte Bürgermeisterin Silke Hünefeld.

In diesem Zusammenhang brachte Gemeindevertreter Fritz Friedrichsen die Pläne zum Neubau einer handballgerechten Trainingshalle in Kleinjörl in Erinnerung. Bürgermeisterin Silke Hünefeld erklärte, dass diese Überlegungen nicht in Vergessenheit geraten sind, sondern weiterhin die Unterstützung der Jörler Gemeinden finden. Gefunden werden muss aber vor allen Dingen eine Finanzierungsmöglichkeit, da Investitionen von 1,5 bis 2 Millionen Euro für eine derartige Halle von den finanzschwachen Jörler Gemeinden zur Zeit nicht leistbar sind.

In ihrem Verwaltungsbericht lobte die Bürgermeisterin die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Neben der frühen Vermittlung brandschutztechnischer Kenntnisse wird in der Jugendfeuerwehr hervorragende Jugendbetreuung und soziales Miteinander geboten.

Aus der Jugendarbeit der vier Gemeinden im Jungentreff in Großjörl berichtete die Vorsitzende des Jugendausschusses, Helga Staack. In verschiedenen Altersgruppen werden mehr als 80 Kinder und Jugendliche durch die angagiert arbeitenden Jugendpädagogen betreut. Die genutzten Räumlichkeiten in der ehemaligen Gaststätte in Großjörl sind „in die Jahre gekommen“ und sollen durch Sanierungsarbeiten, um auch die Heizkosten zu senken, aufgewertet werden. Abschließend teilte sie erfreut mit, dass diese offene Jugendarbeit seitens der Gemeinde Jörl schon seit über 30 Jahren angeboten wird.

Für die vielen herzlichen Beileidsbekundungen durch Wort und Schrift sowie Geldspenden zum Tode unseres lieben Entschlafenen

Carsten Christiansen

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Ilse Christiansen

und Familie

Groß-Jörl, im März 2009



Lars Haberland

Neubau
Umbau
Sanierung

Hörupkjer 2, 24885 Sieverstedt, Tel: 04638 - 89 95 98
mobil: 0172 - 453 71 95, Web: www.baufirma-nord.de



Hintere Reihe: Jäger der vier zugehörigen Gemeinden, 2. von li: Klassenlehrerin Doris Oldenbürger, davor Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule

Schüler bauten mit Jägern Nistkästen

Bereits seit 12 Jahren organisieren die Jäger des Hegeringes IX aus dem Jörler Raum die Aktion „Nistkastenbau“ in der 4. Klasse der Grundschule Jörl. Indem die Kinder „ihren Nistkasten“ zu Hause aufhängen, werden sie für Vorgänge in der Natur sensibilisiert, die Vogelwelt wird ihnen näher gebracht und sie helfen den Tieren bei der Quartiersuche.

Zunächst erzählte Hans Hinrich Thordsen den aufmerksam zuhörenden Mädchen und Jungen an Hand eines fertigen Nistkastens etwas über dessen Funktion. Spätestens Mitte März sollten die Kästen an eine Hauswand, einen Dachvorsprung angeschraubt oder an einen Baum angenagelt werden, und zwar etwa 1,50 m bis 3 m hoch, so dass Katzen und Marder nicht so einfach an den Kasten herankommen können. Damit möglichst kein Regenwasser eindringen kann, sollte er leicht nach unten gekippt mit dem Loch nach Osten oder Südosten in Richtung der aufgehenden Sonne angebracht werden. Auch wird ein Abstand von mindestens 10 bis 15 Metern empfohlen, so dass die Vögel Eltern ausreichend Futter für den Nachwuchs haben. Damit die Vögel einen besseren Halt finden, muss das Holz rau und ungehobelt bleiben und sollte nicht gestrichen werden.

Mit der Lochgröße kann die Vogelart beeinflusst werden, die in den Nistkasten einziehen soll. Für Kleinmeisen, wie Blau- oder Tannenmeisen, sollte das Loch einen Durchmesser von 26 bis 27 mm

haben, für Kohlmeisen, Feldsperlinge oder Kleiber 30 bis 32 mm und für Haussperlinge 35 mm. Oftmals werden Nistkästen auch von „Untermietern“, wie Siebenschläfer, Haselmaus, Insekten, Spinnen u.a. genutzt. Um die Vögel bei ihrem Brutgeschäft nicht zu stören, darf der Nistkasten erst ab dem Spätsommer, besser erst im Februar zum Reinigen geöffnet werden.

Die Arbeitsabläufe zum Zusammensetzen der Nistkästen wurden anhand eines fertigen Modells demonstriert, das die Klassenlehrerin dem fehlenden Schüler später geben wollte.

In diesem Jahr war es die Firma „De Hansen’s“, die das Material nicht nur gespendet, sondern es auch gleich zugeschnitten hat. Nach dem Verteilen der „Zutaten“ begannen nun die Schülerinnen und Schüler mit viel Arbeitseifer die Vogelkästen zusammenzubauen. Fachkundige Unterstützung erhielten sie durch die neun Jäger aus dem Jörler Raum, die dabei richtig ins Schwitzen kamen. Die Schüler zeigten unterschiedlich handwerkliches Geschick, denn das Einschlagen der Nägel gelang nicht immer problemlos, und so mancher krumme Nagel musste herausgezogen oder gerichtet werden. Auch Klassenlehrerin Doris Oldenbürger baute einen Nistkasten und half, wo es Probleme gab.

Zum Schluss hatte dann jedes Kind seinen Nistkasten fertig gestellt und durfte ihn mit nach Hause nehmen.

Christa Thordsen



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Jörl begrüßte die 1. Vorsitzende Anka Hansen neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeisterin Silke Hünefeld, Bürgermeister Carsten Seemann und die Ehrenvorsitzende Marlene Brodersen. Den Gemeinden dankte sie für die finanzielle Unterstützung, die den Landfrauen eine bessere Planung der Arbeit ermöglichen.

Nach dem Verlesen des Protokolls gab Rosita Thoreo einen Überblick über die geleistete Arbeit des letzten Jahres. Das Referat über die Bewegungstechnik Pilates mit anschließendem Kursus wurde ebenso angenommen wie der Wohlfühltag in Damp bei herrlichem Sonnenschein. Der Besuch des Citti-Marktes in Flensburg war sehr interessant und auch der Vortrag „Rund um die Rübe“ mit Rezepten für eine gesunde und ballaststoffreiche Ernährung lockte viele Teilnehmer. Die Wanderung im Rupler Wald auf dem Landschaftspfad, die Radtour nach Riesbriek mit Besichtigung eines Melkroboters und die Fahrt zur Landesgartenschau in Schleswig fanden lebhaftes Interesse bei den Landfrauen. An der Tagesfahrt nach Hamburg zum Airbuswerk konnten auch Männer teilnehmen. Mit der Führung durch die riesigen Hallen erhielten die Teilnehmer viele Informationen über den Bau der verschiedenen Flugzeugtypen.

Kassenführerin Hannelore Brandt berichtete über eine ausgeglichene Kassenlage. Die Kassenprüferinnen Hannchen Hansen und Ingrid Friedrichsen bescheinigten ihr eine hervorragende und ordentliche Kassenführung. Es wurde Entlastung erteilt. Neue Kassenprüferinnen wurden Margrit Hentschke und Heike Clausen.

Anka Hansen konnte Gerda Thomsen, Mary Kudla und Waltraud Sachau für 25-jährige Mitgliedschaft im Landfrauenverein mit einem Geschenk ehren.

Bürgermeisterin Silke Hünefeld dankte dem Landfrauenverein für die vielen Aktivitäten. Allgemein leide die Vereinsarbeit in den Dörfern unter dem Nachwuchsproblem und es sei besonders schwierig, Mitglieder für die Arbeit im Vorstand zu finden. Sie hoffe allerdings, dass der Landfrauenverein weiterhin bestehen bleibe.

Dieses Problem sprach auch Anka Hansen an. Sie kündigte an, dass sie das letzte Jahr als Vorsitzende dem Landfrauenverein vorstehe. Darum

**Baugeschäft
Potrykus & Hansen GbR**
Holz-, Maurer- und Betonarbeiten

24997 Wanderup, Tarper Str. 25 · Tel. 04606/1062 od. 576 · Fax 04606/1330
E-mail: info@Potrykus-Hansen.de Homepage: www.potrykus-hansen.de

Rainer Timmsen

- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Fassadenbau

Tel / 04609 15 15
Fax / 04609 12 22

Jannebyerweg 1 24852 Eggebek

appellierte sie an alle Teilnehmerinnen, sich intensiv um eine Nachfolgerin zu bemühen. Allerdings sei es sehr schwierig, Nachwuchs für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand zu finden, obwohl sie sehr interessant und abwechslungsreich sei. Sie habe das Amt als Bereicherung empfunden und viel Neues kennengelernt.

Christa Thordsen

Jahresprogramm 2009:

- Di. 07.04.09 Wohlfühltag in Damp
- Di. 05.05.09 Schleswig-Holsteinischer Landfrauentag in Neumünster
- Mo. 25.05.09 Radtour nach Freienwill zum Spargelhof
- Mi. 24.06.09 Wandern in der Marienhölzung
- Mi. 15.07.09 Sommertagestour nach Dänemark
- Mi. 16.09.09 Fahrt nach Flensburg zur Phänomena
- Mi. 14.10.09 Vortrag: „Rund ums Brot“
- Mi. 04.11.09 Vortrag: „Alles klar im Darm“
- Mi. 16.12.09 Weihnachtsfeier

Voranzeige:

Am Dienstag, dem 05. Mai 09, findet der Schles-



von li. nach re. Mary Kudla, Rosita Thoro, Gerda Thomsen, Anka Hansen

wig-Holsteinische Landfrauentag um 14.30 Uhr in den Holsten-Hallen statt. Wer mit nach Neumünster fahren möchte, melde sich bitte bei Anka Hansen, Tel. 04607-812, an.
Es grüßt der Vorstand

Rosita Thoro, Schriftführerin

132 Mitglieder gehören dem Ortsverein an

Zur Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Jörl konnte die 1. Vorsitzende Renate Thomsen neben Bürgermeister Hans Peter Nissen, der Leiterin des DRK-Kindergartens in Kleinjörl und Ina Schütt vom Kindergartenausschuss ca. 30 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Bettina Holz verlas den Jahresbericht, da die Schriftführerin Elke Thomsen aus familiären Gründen verhindert war. Die Halbtagesfahrt führte nach Arnis, durch Angeln, die Schlei entlang nach Schleswig. Die Ganztagesfahrt ging zur Hallig Hooge und nach Husum. Der Spielnachmittag in Janneby mit selbstgebackenem Kuchen fand ebenso viel Anklang wie das Erntefest der älteren Generation mit Rübenmus und Kaffee. Zur Unterhaltung trugen der Singkreis, die Theatergruppe Jörl und die A-Kapella-Gruppe Papermoon bei.

Regelmäßige Veranstaltungen sind das halbjährliche Blutspenden in der Schule Kleinjörl. Rückenschule, Yoga und Reiki werden im Kindergarten Kleinjörl durchgeführt. Jeden 3. Donnerstag im Monat findet das Kartenspielen mit Irene Schmidtke statt ebenso wie der Kartenspielnach-

mittag am 1. Montag des Monats im Feuerwehrgerätehaus in Janneby und Süderhackstedt unter Leitung von Hannelore Feddersen und Ingrid Hansen.

Für „Bewegung bis ins Alter“ mit Karin Martensen steht das Pastorat zu Verfügung, und im Kindergartenausschuss arbeitet Ina Schütt mit. Zu den weiteren Aufgaben des Ortsvereins gehören Krankenbesuche, Gratulationen zu besonderen Geburtstagen und Ehejubiläen.

132 Mitglieder habe der Verein zurzeit, sagte Ellen Bogensee und berichtete weiterhin über die derzeitige Kassenlage. Die Kassenprüfer Jens Brodersen und Susanne Christiansen bescheinigten ihr eine saubere und korrekte Kassenführung. Auf Antrag wurde der gesamte Vorstand entlastet.

Wiedergewählt als Beisitzerinnen wurden Anja Carstensen und Andrea Johannsen. Neue Kassenprüferin wurde Kirsten Meyer.

Die Leiterin des DRK-Kindergartens Kleinjörl Frauke Hansen berichtete über den Kindergarten. Es werden zurzeit 3 Gruppen betreut. 2 Gruppen mit jeweils 25 Kindern sind Regelgruppen

mit 3- bis 6-jährigen. Seit 2008 gibt es auch eine Gruppe mit 15 Kindern, in der bereits Kleinkinder ab einem Jahr betreut werden können. Das jüngste Kind ist zurzeit zwei Jahre alt, das älteste vier Jahre. Diese Gruppe sei sehr anstrengend, wie die Leiterin weiterhin meinte. Die Kleinen könnten sich stimmlich noch nicht regulieren und entsprechend hoch sei der Geräuschpegel. Auch das Zusammenspiel müssten sie erst lernen und entwickelten viel Phantasie, nicht immer zur Freude der Betreuerinnen. Da auch noch fünf Wickelkinder in dieser Gruppe betreut würden, fielen zusätzliche pflegerische Aufgaben an. Trotz dieser täglichen neuen Herausforderungen bringe es auch viel Spaß, mit den Kindern zu arbeiten.

Bürgermeister Hans Peter Nissen meinte, der DRK-Verein biete zahlreiche schöne Aktivitäten zum Mitmachen. Auch freute er sich, dass der Kindergarten so gut ausgelastet sei und so gut laufe. Er sicherte dem Verein weiterhin die finanzielle Unterstützung der Gemeinden zu.

Im Anschluss hielt der Arzt Herr Schilling aus Jübek einen interessanten Vortrag zum Thema „Schlaganfall“. Dabei ging er besonders auf Fragen der Zuhörer ein.

Christa Thordsen

Termine

Halbtagesfahrt nach Eckernförde zur Bonbonkocherei am 14.04.2009

Abfahrt um 12.45 Uhr von Bischoff in Sollerup - Anfahrt der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, B 200 und Janneby im Abstand von 2-3 Minuten.

14 Uhr Ankunft in Eckernförde, Besichtigung der Bonbonkocherei, kleine Vorführung der Bonbonherstellung, Abfahrt 15.10 Uhr - Ankunft um 15.30 Uhr in Fleckeby im Kunst-Café zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Kunstaussstellung zu besichtigen.

17 Uhr Abfahrt von Fleckeby, 18.30 Uhr Ankunft im Heimatort

Preis: 20 Euro pro Person einschließlich Busfahrt, Besuch der Bonbonkocherei, Kaffeegedeck in Fleckeby - Kaffee satt und 1 Stück Sahnetorte
Anmeldungen bis zum 04.04.09 bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911

Spielnachmittag:

Am 22.04.09 findet ein Spielnachmittag im Landgasthaus Sollerup um 14.30 Uhr statt.

Kostenbeitrag: 5 Euro für Kaffee und Kuchen satt und eine Karte

Anmeldung bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840,

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migränetherapie ·

Dorntherapie · Meridiantherapie

mobil: 0160 96234501

oder 0 46 06-94 38 36

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

**Heizen auf Sparflamme?
Wohlige Wärme zum Spartarif
gibt's mit unserem Individuellen Energiesparkonzept!**

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342

info@janssen-anlagentechnik.de

Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911

Erste-Hilfe-Kursus

Am 25. und 26. April 09 findet in Kindergarten Kleinjörll ein Erste-Hilfe-Kursus jeweils von 9 bis 16 Uhr statt.

Kosten pro Person: 30 Euro

Reiki

Treffen: 30.04.09 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörll

Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel.: 04607-620

Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leibltieg 13, Hamburg., Tel.: 040-8100936

DRK Kindergarten Kleinjörll

„Natur-Wissen schaffen“,

das haben sich Jan Langmaack und Michael Mauderer überlegt, nachdem sie als Hobbytaucher und Naturfreunde in der Ostsee die Vielfalt und Schönheit des Meeres lieben gelernt haben und es ihnen ein Anliegen ist, schon Kindergartenkindern für den Lebensraum Ostsee zu sensibilisieren.

In einem Aquarium mit Meerwasser gefüllt konnten die Kinder ein lebendiges Wasserspiel mit Tieren, die in der Ostsee leben, beobachten, riechen und anfassen: kleine Fische, Seeanemonen, Seetang, eine Seesternfamilie, eine kleine Qualle, Krabben und Schnecken.

Für unsere Kinder war das eine ganz tolle Erfahrung, denn sie durften die Krabben und Seesterne berühren - es trauten sich aber nur die Mutigen.

Der kleine Sandstrand mit den verschiedenen Muscheln - damit wurde natürlich gerne gespielt - und verschiedene Fundstücke vom Strand in einer „Fühlbox“ ertastet. Die interessanten Fotos wurden den Kindern anschaulich erklärt - „Ein Plattfisch ist so platt wie ein Pfannkuchen“.

Die Kindergartenkinder machten eine ganz tolle Exkursion in die „Unterwasserwelt“, die gerne wiederholt werden darf. Vielen Dank Jan und Michael.

Frauke Hansen



Heizung - Sanitär - Baustoffe



**Ihr altes Bad +
unsere Kompetenz =
Ihr neues Traumbad**

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

Sponsoren der Jugendarbeit gesucht

Die Jugendgruppe des Jugendtreffs in Jörll sucht Sponsoren, die sich bereit erklären, mit einer regelmäßigen Spende die Jugendgruppe und die Arbeit des Jugendbeirates des Jörller Raumes (Janneby, Jörll, Sollerup, Süderhackstedt) zu unterstützen.

Die Spenden finden Verwendung u. a. für

- * Ausflüge und Freizeitfahrten
- * interne Seminare und Angebote
- * Spiel- und Sportgeräte
- * Arbeitsgeräte und Bastelmaterial
- * Bücher und Informationen sowie
- * die Arbeit des Jugendbeirates (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit).

Offene Jugendarbeit ist ein sozialer Bereich, der eine Anlaufstelle für viele Jugendliche ist und Möglichkeiten des sozialen Miteinanders und Engagements im außerschulischen Bereich schafft, jedoch finanziell nur sehr begrenzte Mittel besitzt. Um dennoch gerade im ländlichen Bereich qualitativ gute Jugendarbeit leisten zu können und auch neue Angebote schaffen bzw. weiterentwickeln zu können, sind externe finanzielle Zuschüsse notwendig.

Wir bitten daher Firmen oder auch Privatpersonen von ganzem Herzen, die Jugendlichen des Jörller Raumes mit einer regelmäßigen Spende zu unterstützen. Bei Interesse bitten wir Sie, sich unter Tel. 04625-8173 zu melden.

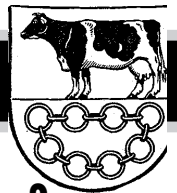
Folgende Firmen unterstützen bereits die Jugendarbeit im Jörller Raum:

- * Kreativ-Küchen Scholz, Janneby
- * Tommy's Service-Center, Eggebek

Vielen Dank !!!

Die Jugendlichen des Jugendtreffs Jörll und Angela Dronia

Gemeinde Wanderup



Leih-Omas und Leih-Opas für Wanderuper Kinder?

Nun ist man „in die Jahre gekommen“, die Berufstätigkeit ist vorbei, die erwachsenen Kinder leben ihr eigenes Leben und wohnen vielleicht weit entfernt. Was fängt man nun mit seiner Zeit an? Immer lesen oder immer handarbeiten wird auf die Dauer auch langweilig. Wie wäre es, wenn man sich mal wieder außerhalb des Hauses engagiert, ohne dass es in eine neue Berufstätigkeit ausartet?

Da gibt es in der Bundesrepublik seit einiger Zeit die sogenannten „Leih-Omas“ und „Leih-Opas“.

haupt ein Bedarf in Wanderup besteht.

Wenn Sie für sich vorstellen könnten, dass Sie so eine „Leihoma“ oder so ein „Leihopa“ sein könnten, rufen Sie doch einfach an.

Und wenn Sie zur jungen Generation gehören und manchmal jemanden brauchen, der sich um Ihren Nachwuchs kümmert, dann rufen Sie bitte auch an.

Für den Seniorenbeirat:

Gisela Callsen, Tel. 491, Gertrud Paulsen, Tel. 965121

Seniorenbeirat Wanderup

Darunter versteht man ältere Frauen und Männer (eben Omas oder Opas), die Teile ihrer Zeit zur Verfügung stellen und zum Beispiel kleine Kinder in der Nachbarschaft betreuen, ihnen bei den Schularbeiten helfen, mit ihnen Geschichten lesen oder Spiele spielen. Sie nehmen zum Beispiel alleinerziehenden Müttern für eine bestimmte Zeit die Betreuung des Kindes ab. Sie helfen ehrenamtlich, schnell und können in dringenden Fällen flexibel reagieren.

Mit diesem Angebot ist beiden Seiten gedient: Die älteren Menschen übernehmen neue, sinnvolle Aufgaben, halten Kontakt zu Jüngeren und helfen ihnen, ihren Alltag zu bewältigen. Dabei geschieht alles auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis und ist kostenlos und völlig unbürokratisch.

Der Wanderuper Seniorenbeirat möchte nun für Wanderup ein derartiges Projekt ins Leben rufen. Zunächst müssen wir aber feststellen, ob über-

Bücher für Bücher

Wie bereits berichtet, könnte die Überschrift im Moment besser „Bücher für ein Eisvogelhaus“ lauten. Noch fehlen etliche Euro, aber ich bin zuversichtlich, das fehlende Geld aus verschiedenen Quellen „zusammenzukratzen“.

Eine Hilfe ist das „Portemonnaie-Erleichtern“, d.h. Kupfermünzen in „Bücher-für-Bücher“-Spardosen zu stecken; vielleicht rutscht ja mal versehentlich eine wertvollere Münze durch den Schlitz!

Und dann kann ich noch berichten, dass die Pfennige und DM, die noch hier und da aufgetaucht sind, ungefähr 21,00 Euro ergeben haben. Die Fremdwährungen habe ich einem guten Zweck zugeführt, die dänischen Kronen habe ich privat zu einem fairen Kurs eingetauscht - für ein Hot Dog irgendwann einmal.

Wie sagte meine Mutter beim Himbeerpflücken: „Viele Wenig geben ein Viel!“ - Richtig!

Mit „eisvogelfreundlichen“ Grüßen

Doris Müller

1.170 ehrenamtliche Stunden bei Aktivitäten

Auf der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Wanderup im Westerkrug begrüßte die 1. Vorsitzende Angela Marks neben den vielen erschienenen Mitgliedern besonders die Vorstandsmitglieder, Altbürgermeister Willi Prey und Doris Müller als Vorsitzende des gemeindlichen Umweltausschusses und auch als Vertreterin der Gemeinde. Zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Nach einem gemeinsamen Imbiss verlas Schriftführerin Helga Clausen das Protokoll der letztjährigen Versammlung.

Aus den nun folgenden Tätigkeitsberichten ging das breite Spektrum hervor, das der DRK-



Ortsverein mit seinen verschiedenen Aktivitäten abdeckt. Zunächst berichtete die 1. Vorsitzende selbst von den monatlichen Unternehmungen und sonstigen Veranstaltungen. Sie nannte die vielen Stunden, die ehrenamtlich zum Wohle aller geleistet worden seien. Für die gesamten Aktivitäten ohne Organisation seien es mehr als 1.170 Stunden im Jahr. Sie bedankte sich bei den Sammlern und beim gesamten Vorstand für die Unterstützung und bei der Feuerwehr für das Grillen.

Über das monatliche Kochen berichtete Christiane Renken. Man habe inzwischen 34 fest angemeldete Esser. Ein Team von fünf Personen kochte, und die Auswahl des Essens richte sich in der Regel nach der Jahreszeit. Im vergangenen Jahr habe man elf Mal gekocht. Bisher habe es immer allen geschmeckt.

Vom Blutspenden berichtete Helga Clausen. Auch im vergangenen Jahr hätten vier Blutspendetermine stattgefunden, und das werde in diesem Jahr auch wieder so sein. Man freue sich über jeden Blutspender. Sie bedankte sich ganz herzlich bei ihrem Team, und es mache allen viel Spaß.

Den Bericht über die Kleiderkammer gab Ursula Wohler. Während der Öffnungszeiten herrsche reger Betrieb. Die Bestände seien gut gefüllt. Sie bat darum, nur brauchbare und saubere Bekleidung, Schuhe und Sonstiges zur Verfügung zu stellen. Im letzten Jahr seien 1.826 Teile ausgegeben worden. Vier Personen seien im Einsatz gewesen. Es seien ca. 195 Einsatzstunden geleistet worden.

Über die Wanderuper Tanzgruppe berichtete Marita Horstmann.

Hermann Thomsen berichtete vom Kartenspielen. Es werde Skat und Doppelkopf gespielt, und es seien im Durchschnitt 26 Personen anwesend. Termin sei immer der erste Mittwoch jeden zweiten Monats in der Begegnungsstätte.

Über die Seniorengymnastik berichtete deren Leiterin Kirsten Johannsen. Man treffe sich jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in der Begegnungsstätte. Ca. zehn bis zwölf Damen nähmen daran teil, man bewege sich nach flotter Musik, und man habe viel Spaß dabei.

„Wer singt, bleibt jung, keiner ist zu alt“, stellte die Leiterin des DRK-Singkreises, Doris Müller, fest. Es bedürfe keines besonderen Talentes, um mitzusingen. Auch Herren seien gern gesehen. Nach Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes folgten Ehrungen, zunächst der Mitglieder. Wegen ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft im DRK wurde Ina Sick geehrt, für 40-jährige Mitgliedschaft in Abwesenheit Erwin Jespersen, für 25 Jahre Heike Lorenzen, Sievert Langholz und Marie-Luise Autzen. Weiter wurden einige langjährige Blutspender geehrt, allerdings in Abwesenheit.

Vor den Wahlen wurde der langjährige Kassenswart Holger Wussow, der auf eigenen Wunsch nicht wieder für dieses Amt kandidierte, mit einem Präsent verabschiedet. Er hatte dieses Amt neun Jahre lang bekleidet. Zur neuen 2. Vorsitzenden wählte man Ines Marzahn, zum neuen Kassenswart Jens Hanusa. Beisitzerinnen wurden Heike Feddersen und Karin Thomsen. Für die turnusmäßig ausscheidende Kassenprüferin Erika Petersen wählte man Torsten Jensen.

Die herzliche Grüße und guten Wünsche der Gemeindevertretung überbrachte Doris Müller. Sie bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle aller Bürger in Wanderup und lobte das vielfältige Angebot des DRK-Ortsvereins.

Unter „Verschiedenes“ regte Helga Clausen für den DRK-Nachmittag an, eine Halbtagesfahrt zu unternehmen und einen Referenten über ein bestimmtes Thema zu gewinnen. Darüber wurde diskutiert.

Jürgen Röh

Termine

Der Klön- und Spielnachmittag am 9. April fällt aus.

Sonntagstreff: 05. April von 15.00 - 17.00 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 07., 14., 21. und 28. April von 18.00 - 18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 02., 23. und 30. April von 14.30 - 15.30 Uhr

Wanderuper Tanzgruppe: 14. und 28. April von 19.30 - 21.00 Uhr

Kleiderkammer: 02. und 16. April von 16.00 - 18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Straße

Eintopfessen: 19. April von 11.30 - ? Anmeldungen bis zum 16. April bei G. Christiansen, Tel 04606-671

Kartensclub: Freitag, 3. April um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen für den April alles Gute.

Helga Clausen, Schriftführerin

Ihr Redakteur

Jürgen Röh

ist während der Osterferien
ortsabwesend.

Ihre Beiträge für die Mai-Ausgabe senden Sie bitte direkt an das Amt Eggebek (wir@amt-eggebek.de) oder an den Verlag (info@lange-grafikdesign.de)



Plattdütsche Runn Wanderup

Unse nächste Drapen is Dundersdag, 2. April 2009 um Klock 19.30 in de Begegnungsstätte. Gäste sind hartlich willkommen.

Beste Gröten

Erika Petersen

Freiw. Feuerwehr Wanderup



Feuerlöschprüfdienst

am Samstag den 04.04.2009 von 09:00 - 12:00 Uhr ist der Feuerlöschprüfdienst in Wanderup. Jedermann kann dort seinen Feuerlöscher günstig zur Überprüfung bringen. Ort: am Feuerwehrgerätehaus.

CSV Nord

ComputerService & Vertrieb Nord

Inh. Sönke Mauderer
Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

www.csv-nord.de

Tel. 04607 - 93 23 60

Mobil 0163 - 91 67 338

Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| - Computersysteme & Zubehör | - Bürotechnik |
| - Hardware, Software | - Vertrieb & Wartung |
| - Netzwerktechnik | - Kopierer, Fax, Druck |
| - PC - Reparatur u. Wartung | - PC - Reparatur u. Wartung |



EdgarLehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Wir für unser Dorf

Das Motto der Wanderuper LandFrauen

Die 1. Vorsitzende des LandFrauenvereins Wanderup, Maiken Johannsen-Ristau, stellte auf der Jahreshauptversammlung die vereinseigene Internetseite mit dem Motto „Wir für unser Dorf: Kreativ, motiviert und engagiert“ vor. Ab sofort haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich unter www.landfrauenverein-wanderup.de über die Vereinsaktivitäten zu informieren.

Weiterhin berichtete sie, dass der Kreisvorsitzenden Birgit Feddersen der Verdienstorden für ehrenamtliches Engagement vom Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen überreicht wurde. Birgit Feddersen erklärte, dass ihre Arbeit von allen LandFrauen mit getragen wird. Sie war selbst

LandFrauenverein Wanderup



zwölf Jahre Vorsitzende des Landfrauenvereins Wanderup und freue sich, dass der Vorstand mit einem jungen, modernen Team ihre Arbeit fortsetzt.

Die Bürgermeisterin Petra Nicolaisen überbrachte Grüße der Gemeindevertretung und erklärte dass sie sich stolz fühle, dass in Wanderup so überaus aktive LandFrauenarbeit geleistet wird.

Bei den anstehenden Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Susanne v. Petersson sowie auch die Beisitzerinnen Brunhilde Johannsen und Rosi Kumke einstimmig wiedergewählt.

Neu in das Jahresprogramm wurde ein Lesung von Heide Simonis aufgenommen. Bei ihrem Besuch im Speicher versprach sie eine Kostprobe aus Ihrem Buch „Drei Rheintöchter“ zu lesen.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, den das Duo „Tonart“, Ulrike und Knut Lütjohann, mit einer interessanten musikalischen Weltreise abrundete.

Termine

Hallo liebe Wanderuper LandFrauen,

im April möchten wir Euch folgende Veranstaltung anbieten:

Donnerstag, 09.04. um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus „Weinprobe“

Herr Jeschke erzählt uns etwas über die Geschichte des Weines, und anschließend dürfen wir Weine probieren.

Bitte ein Probierglas mitbringen.

Anmeldung bitte bis zum 04.04. bei Meike Thomsen, Tel. 965840

Weitere Veranstaltungen für unsere LandFrauen im 1. Halbjahr 2009:

14.05. Yoga-Schnupper-Nachmittag

20.06. Ein Nachmittag bei unserer Feuerwehr

15.07. Kutschfahrt

Wir sind online:

Besucht unsere Internetseite unter www.landfrauenverein-wanderup.de und informiert Euch über alle Neuigkeiten oder guckt einfach die Bilder von unseren Veranstaltungen.

Es grüßt herzlich der Vorstand

Marika Sachau, Schriftführerin

Lesung aus „Drei Rheintöchter“ im Speicher in Wanderup am Sonnabend, den 25. April 2009 um 18 Uhr.

Wie bereits angekündigt, freuen sich Maren und Ole Petersen sowie der LandFrauenVerein Wanderup, dass Heide Simonis mit ihren Schwestern Dodo Steinhardt und Barbara Steinhardt-Böttcher nunmehr zu einer Lesung aus ihrem Buch „Drei Rheintöchter“ nach Wanderup kommen.

Einlass ist bereits ab 17.00 Uhr, und ab 17.30 Uhr beginnt das musikalische Rahmenprogramm der Gebrüder Großmann „Jazzy Side“ mit technischer Unterstützung von Knut Lütjohann.

Karten gibt es bereits im Vorverkauf Im Speicher - Tel. 04606-1212

LandFrauenVerein Wanderup, Maiken Johannsen-Ristau - Tel. 04606-943832

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.



Vorstand des Landfrauenvereins und Birgit Feddersen



MC - BAU



Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe ist am

14. April

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Ortskulturring Wanderup

Kurse ab April 2008

Müettertreff mit Kleinkindern I -fortlaufend-
Montag, 27. 04. - 06. 07. 2009, 15.30 - 17.00 Uhr
Leitung und Anmeldung: Marita Horstmann,
Wanderup, 04606/541, 10 Nachmittage 30,- €,
DRK-Kindergarten Wanderup

Müettertreff mit Kleinkindern II -fortlaufend-
Mittwoch, 29. 04.-08. 07. 2009 15.30 - 17.00 Uhr
Leitung und Anmeldung: Silke Kuhnig, Wande-
rup, 04606/395, 11 Nachmittage 33,- €,
DRK-Kindergarten Wanderup

Babytreff -fortlaufend-
Mittwoch, 29. April - 08. Juli 2009
09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Silke Kuhnig, Wande-
rup, 04606/395, 11 Vormittage 33,- €,
Bürgerheim Wanderup

Rückenschule -fortlaufend-
Donnerstag, 23. April - 09. Juli 2009
08.00 Uhr - 08.45 Uhr

Leitung: Timm Erichsen, Wanderup
04606/1078

Anmeldung: Ute Schaefer, 04606/480
11 Vormittage 16,50 €, Turnhalle Schule

**Alles fürs Auge - Dekoratives aus Obst und
Gemüse**

Mittwoch, 22. April 2009, 18:30 - ca. 20:30 Uhr
Leitung: Thomas Osterbart. Kosten: 6,- € + Ma-
terialkosten. Hannah-Ahrendt-Schule, Flensburg
Wir bilden Fahrgemeinschaften!

Anmeldung: Birgit Haberstroh 04606/432

Was ist drin in der Wurst?

Mittwoch, 29. April 2009 18:30 - ca. 20:30 Uhr
Leitung: Thomas Osterbart, Kosten: 6,- € + Ma-
terialkosten. Hannah-Ahrendt-Schule, Flensburg
Wir bilden Fahrgemeinschaften!

Anmeldung: Birgit Haberstroh 04606/432

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der OKR Wanderup lädt zur öffentlichen Jahreshauptversammlung am 02.04.09 im Norderkrug ein. Beginn: 19:30 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 2. Verlesen des Protokolls
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht u. Kassenprüfungsbericht
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Verschiedenes
- Kirsten Johannsen, Schriftführerin

Sportmeldungen

Reitverein Wanderup

Bedenkliche Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen

Auf der 30. Mitgliederversammlung des Reitvereins Wanderup im Westerkrug begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Christian Petersen neben den vielen erschienenen Mitgliedern die Sieger der einzelnen Wettbewerbe und sonstigen reiterlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Zu Ehren der im letzten Jahr Verstorbenen erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Es folgten die Tätigkeitsberichte. Der 1. Vorsitzende ging auf die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Sie zeigten einen bunten Querschnitt aus reiterlichen und auch gesellschaftlichen Ereignissen. Dazu zählten Vorstandssitzungen, Empfänge und das Organisieren von Veranstaltungen für die Dorfbewohner und Gäste wie etwa die Tschernobylkinder.

Einen sehr ausführlichen und detaillierten Bericht über das Ringreiten gab der 2. Vorsitzende Hauke Sell. Er nannte die vielen Veranstaltungen mit den jeweiligen Teilnehmern und Platzierungen. Bei 47 Teilnahmen hätten 23 Platzierungen erreicht werden können. Mit der Mannschaft habe es einen 1. Platz, einen 2. Platz, vier 3. Plätze, einen 4. und einen 5. Platz gegeben. Er bedankte sich bei allen Helfern, die beim Üben und auch bei den Veranstaltungen immer im Einsatz gewesen seien, und er hoffe, dass es in diesem Jahr wieder so gut klappe. Allgemein sei zu sagen, dass die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen der Ringreiter stark rückläufig seien, nicht nur in Wanderup. Das sei sehr bedenklich.

Jugendwartin Hannelore Bundtzen stellte zu Beginn ihres Berichtes fest, dass die Jugendversammlung sehr schlecht besucht gewesen sei. Es habe im vergangenen Jahr kein Reitunterricht auf dem Reitplatz für die Jugendlichen stattgefunden, weil es keine Nachfrage gegeben habe. Sie hoffe, dass alle Kinder und Jugendlichen am Vereinsringreiten teilnahmen und dass man sich vorher auf dem Reitplatz zum Üben treffen werde. Trotz der wenigen Kinder und Jugendlichen, die man im Verein noch habe, seien die Platzierungen bei Wettbewerben recht gut gewesen.

Nach Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes folgten nur zwei Wahlen: Zur Kassenwartin wurde Nicole Schmidt für ein Jahr wieder gewählt. Für die turnusmäßig ausscheidende Kassenwartin Maren Behrend wählte man Gönna Andresen.

Unter „Verschiedenes“ gab der 1. Vorsitzende zunächst einen Überblick über die in diesem

Jahre anliegenden reiterlichen Aktivitäten. Der Termin des Vereinsringreitens am 09. Mai sei wegen gleichzeitig stattfindender anderer Veranstaltungen äußerst ungünstig, aber man müsse dies „durchziehen“, weil man aus verschiedenen Gründen keinen Ausweichtermin habe.

Eine längere Diskussion gab darüber, ob für die selbst geschneiderten Kostüme beim Oldie-Cup ein Zuschuss aus der Vereinskasse gezahlt werden solle. Hans-Heinrich Clausen schlug vor, einen bestimmten Betrag zur Verfügung zu stellen. Zu einer endgültigen Entscheidung kam man in dieser Frage nicht.

Zum Schluss wünschte Peter Christian Petersen allen viel Glück bei den reiterlichen Wettbewerben dieses Jahres, und auch im Vorstand wünschte er sich eine gute Zusammenarbeit. Jürgen Röh

Vereinsringreiten am 9. Mai

Am Samstag, den 9. Mai findet das 30. Vereinsringreiten des Wanderuper Reitvereins statt.

Um 9.30 Uhr treffen sich alle Reiter und Reiterinnen auf dem Reitplatz. Von dort aus wird nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Peter Christian Petersen und der Standartenaufnahme ein Umzug durch das Dorf veranstaltet.

Auf dem Weg werden die Vorjahreskönige bzw. -königinnen auf dem Dorfsplatz abgeholt. Beginn des Ringstechens ist um ca. 10.30 Uhr. Es werden außerdem wieder mehrere kleine Spiele angeboten, bei denen jeder Mitspieler kleine und größere Preise gewinnen kann. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill mit Salat sowie Kuchen und Kaffee.

Der REITERBALL mit Essen, Musik und Tanz findet am Abend um 19.30 Uhr im Westerkrug statt.

Zu essen gibt es Schweinefilet, Soße, Kartoffeln, Möhren und Blumenkohl. Die Tischgetränke zum Essen sind im Preis enthalten (Softgetränke und Bier). Nach dem Essen werden noch Kaffee und Kekse gereicht. Die Eintrittspreise für erw. Mitglieder 12,00 Euro und Kinder ab 16. Jahren 10,00 Euro. Gäste sind herzlich willkommen. Gäste: Erwachsene 18,00 Euro und Kinder 16,00 Euro. Anmeldungen bitte bis zum Montag, dem 4. Mai bei Nadine Petersen, Tel. 04606/96311

Der Reitverein Wanderup freut sich über viele Besucher, die diesen Tag genießen möchten.

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörll · 24992 Jörll · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



Schmidt

Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
Treenering 56 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Salon Schmidt

Zufriedenheit beim TSV

„In der Vielfalt der Wanderuper Vereine besticht der Sportverein nicht nur durch seine Mitgliederstärke, sondern auch durch sein vielfältiges aktives Programm,“ hieß es auf der Jahreshauptversammlung des TSV Wanderup. Die Bemühungen um ein abwechslungsreiches und attraktives Sportangebot für die gesamte Familie werden gut honoriert. So konnten die Spartenleiter der Ballsportarten, dem Faustball und Handball ist der TSV schon immer eng verbunden gewesen, dem Volleyball und dem Jugendfußball ihre Jahresberichte positiv abschließen. Leider gab es in der Fußballsparte einen kleinen Rückgang der aktiv spielenden Kinder. Die demografischen Entwicklungen in der Bevölkerung machen auch vor dem TSV Wanderup nicht halt. So betonte die 1. Vorsitzende Annika Saar: „Die Bemühungen, den Breitensport zu fördern und unseren Verein sicher in die Zukunft zu führen, ist stets das Anliegen aller Vorstandsmitglieder! Der TSV Wanderup hat mit seinen gut ausgebildeten und engagierten Übungsleitern einen funktionierenden Sportbe-

trieb, den es zu fördern gilt!“ Auch die Berichte der weiteren Sparten Fitness, Tanz und Turnen fielen dank der aktiven Sportler in Wanderup positiv aus. So wurde insgesamt gesehen aus allen Sparten über einen regen und gut funktionierenden Sportbetrieb ohne Probleme berichtet. Den schriftlich vorliegenden Kassenbericht erläuterte Kassenwart Hartmut Kohnagel. Die Kassenlage sei gesund und der Bestand leicht angestiegen. Den Kassenprüfungsbericht erstattete Gerhard Jacobsen. Er bescheinigte dem Kassenwart eine lobenswerte Kassenführung, die keine Beanstandungen ergab. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt. Da Teile des Vorstands auf eigenen Wunsch nicht zur Wiederwahl antraten, musste neu gewählt werden. Allerdings verabschiedete Annika Saar zunächst die scheidenden Vorstandsmitglieder und bat Prof. Dr. Peter Knorr um eine Laudatio für Hartmut Kohnagel und Peter Franke. Beide führten ihr Ehrenamt über einen langen Zeitraum aus. Dies ist in unserer heutigen, doch eher schnelllebigen Zeit, nicht selbstverständlich und wurde lobend erwähnt. Aus der Versammlung wurden anschließend Hans-Wilhelm Thomsen zum neuen 2. Vorsitzenden und Thomas Petersen zum Kassenwart gewählt. Maja Potrykus und Laura Haberstroh wurden von der Mitgliederversammlung als Jugendwartinnen bestätigt. Der jetzt ver-



jüngte Vorstand wünscht sich, mit der Unterstützung seiner Übungsleiterinnen und Übungsleiter, den Mitgliedern und Freunden ein stets bewegtes Vereinsleben. „Der TSV ist einer der aktivsten Vereine im Dorf, der für alle Bürgerinnen und Bürger vielfältige Angebote anbietet. Die Außenwirkung der Gemeinde wird durch den TSV Wanderup positiv beeinflusst, damit einher geht automatisch eine Aufwertung des sportlichen und kulturellen Lebens Wanderup. Im Sport wird erlebbar, was überall im Leben gilt,“ betonte zum Schluss auch die Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, die die Grußworte der Gemeindevertretung überbrachte und selbst aktiv am Vereinsleben teilnimmt. So freuen sich schon jetzt alle Beteiligten auf eine erfüllte und bewegte Zukunft. Den Abschluss bildete ein Film von Gerhard Jacobsen, der eine Zusammenfassung des erfolgreichen Sportjahres 2008 zeigte.

Auf geht's zum 2. Triathlon

...unter diesem Motto steht ein neuer Kurs beim TSV Wanderup! Waren es beim 1. Triathlon Wanderup schon 270 Teilnehmer, so scheint es in diesem Jahr einen richtigen Run auf die Veranstaltung am Sonntag, dem 30. August zu geben.

23 Wochen vor dem Start am Badeseer haben sich bereits weit über 100 Sportler ihren Startplatz gesichert. Damit alle Sportler gut vorbereitet an den Start gehen, hat der TSV Wanderup einen Triathlon- Vorbereitungs- Kurs ins Leben gerufen. Vorgestellt wurde dieser Kurs am 21. März beim Fitnessstag in der Sporthalle in Wanderup. Der Kurs beginnt dann mit der Schwimmbadsaison am Montag, dem 4. Mai um 17:00 Uhr. Die Trainingszeiten sind jeweils montags und mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr. Die Teilnehmer des Kurses sollten 300 m schwimmen können und ein eigenes Fahrrad, egal welcher Art, besitzen. Anmeldungen werden noch bis zum 1. Mai entgegen genommen.

In insgesamt 22 Trainingseinheiten, 11x Schwimmen und 11x Lauf / Rad wollen wir gemeinsam die Grundlagen für eine erfolgreiche Teilnahme



Von rechts Maja Potrykus, Laura Haberstroh, Petra Nicolaisen, Annika Saar, Hartmut Kohnagel, Hans-Wilhelm Thomsen, Thomas Petersen, Peter Franke und Uwe Hennings

www.pasingbau.de

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus..... 

- Maurerarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Betonarbeiten
- Althausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Trockenbauarbeiten
- Kellersanierung
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren
Werksverkauf
Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

am Triathlon Wanderup legen. Als Trainer/ in stehen mit Annika Saar als Übungsleiterin und Ludwig Kiefer als Triathlon-Trainer zwei Fachleute zur Verfügung. Für die 22 Trainingseinheiten werden zusätzlich zum Eintritt ins Schwimmbad für erwachsene Mitglieder des TSV Wanderup 50,- €, Jugendliche von 12 bis 16 Jahre 30,- € und für Nichtmitglieder 100,- € Kostenbeitrag erhoben.

Weitere Informationen zum Fitnessstag findet man unter www.tsv-Wanderup.de und zum Triathlon unter www.triathlon-wanderup.de

Line Dance Workshop

Auch der zweite Line Dance Workshop war ein voller Erfolg. Übungsleiterin Annika Saar bedankt sich ganz herzlich bei den Costel Line Dancer aus Flensburg für die tolle Unterstützung. Wieder einmal fanden fast 40 neugierige Anfänger, „Wiederholungstäter“ und bekennende Line Dancer den Weg in die Wanderuper Turnhalle. Es wurde getanzt, gelacht und viel geübt. Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer einig: „Die Anstrengung hat sich gelohnt“! Besonders der Abschluss zeigte, dass alle eine flotte Sohle in „Cowboyhaltung“ auf den Hallenboden legen konnten. Deshalb wird es sicher demnächst einen dritten Line Dance Workshop geben.



Die Line Dancer in Aktion. In der Mitte (weiße Hose) Annika Saar

WIR für die Jugend

Kinder- + Jugendzentrum Eggebek-Langstedt

NEUE Öffnungszeiten:

Montags: 15:30- 19:00 Mädchentreff
Mit Karin

Dienstags: 15:00- 19:00 Kinder u. Jugendliche
Mit Sandra und Matthias

Mittwoch: 16:00- 19:00 Jugendliche
Mit Karin und Matthias

Donnerstag: 15:00- 18:00 Kleinkinder
Mit Sandra

Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Montag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Dienstag: 14.15 Uhr - 15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja

16.00 Uhr - 17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin

18.00 Uhr - 21.30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren mit Angela

JUGENDZENTRUM WANDERUP

Projektnachmittage vom Juz

Für Kinder im Grundschulalter

Kosten 1 Euro - Mittwochs von 15:00-16:30

Mi. 1. April Osterbasteln

Mi. den 22 April Spiele auf dem Bolzplatz

Mi. den 29 April Picknicksuche auf dem Bolzplatz

Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup, Tarper

Str. 17, Tel: 04606-1276 Garnet Oldenbürger

Sommeröffnungszeiten

im Jugendzentrum Wanderup

Montags: 15:00-17:00 Mädchengruppe
17:00-19:00 Jugendliche

Dienstags: 16:00-20:00 Jugendcafe

Mittwochs: 15:00-16:30 Kids

17:00-20:00 Jugendliche

Donnerstags: Jungengruppe siehe Aushang
18.00-20:00 Jugendliche

Freitags: Jungengruppe siehe Aushang

Info: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str.17,

Tel.: 04606/1276, Garnet Oldenbürger

streit:fair

Hotline

01801 22 00 11



(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)
Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

**Westerreihe 5
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41**



"DE HANSEN'S"

**Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co.KG**

**Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten**

**Dorfstraße 3 • 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 • Fax 0 46 25/82 24 24**

Jetzt hat der Hering Saison

Der „Segen Norddeutschlands“ schwimmt den Menschen seit Jahrhunderten praktisch direkt auf den Teller. Jedes Jahr von April bis Mai suchen die mitunter kilometerlangen Heringschwärme die seichten Küstengewässer auf, um zu laichen. Den Fisch zu angeln ist nicht schwer, man braucht den Angelhaken im Wasser nur auf und ab zu bewegen. Das ist das sogenannte „Heringshauen“. Da der Hering ein Planktonfresser ist, ist kein Köder nötig; die Fische schnappen nach dem sich bewegendem Haken und werden dann aus dem Wasser gezogen. Auf diese Weise lässt sich natürlich nur der Eigenbedarf decken.

Richtige Fischer benutzen zum Heringsfang sogenannte Hamen. Das sind Zäune, die im flachen Wasser aufgestellt werden und in denen sich die Fische verfangen. Weiter draußen auf dem Meer werden Netze benutzt.

Hering ist übrigens nicht gleich Hering, es gibt verschiedene Rassen: Der Hochsee-Hering spielt wirtschaftlich die bedeutendste Rolle. Er kommt als Weißmeer-, Murma-, oder Norwegischer Hering in der Nordsee, dem nördlichen Eismeer und dem Atlantik vor, wird bis zu 36 Zentimeter lang und hat ausgewachsen bis zu 25 Prozent Fettgehalt. Der kleinere baltische Hering, auch Ostsee-Hering oder Strömmling genannt, wird nur 25 Zentimeter lang und ist magerer.

Gebratener grüner Hering:

- * 8 frische Heringe
- * 6 EL Mehl
- * 100 g Butter
- * Salz und Pfeffer
- * 125 g Speckwürfel

Heringe waschen, trocken tupfen sowie innen und außen salzen und pfeffern. 10 Minuten ziehen lassen. Währenddessen Speckwürfel in einer großen Pfanne auslassen. Den Speck herausnehmen, die Butter hinzufügen und dann die Heringe in Mehl wenden und von beiden Seiten jeweils 5 Minuten goldbraun braten. Den Fisch auf vorgewärmte Teller legen, den Speck noch mal in der Pfanne erhitzen und darüber verteilen und sofort servieren. Dazu passen Salzkartoffeln und grüner Salat oder Kartoffelsalat.

Gefüllte Heringe

- * 8 grüne Heringe
- * 3 hartgekochte Eier
- * 1 Bund Petersilie
- * 3 EL Kapern
- * Salz
- * Saft einer 1/2 Zitrone
- * 2 TL Senf
- * 1 Bund Dill
- * 2 Zwiebeln
- * Pfeffer

Heringe ausnehmen, Kopf und Rückenflossen abschneiden, Gräten herauslösen, waschen und abtrocknen. Die Fische mit etwas Zitronensaft beträufeln sowie salzen und pfeffern. Die Eier fein hacken, mit dem Senf mischen und Petersilie, Dill, Kapern und die Hälfte der fein gehack-

ten Zwiebeln hinzufügen. Die Füllung mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken und die Heringe damit füllen. Die Fische in eine gefettete Form legen, Zitronensaft darüber träufeln und die restlichen Zwiebeln darüber streuen und bei 200 Grad 15 Minuten backen. Dazu schmecken Salzkartoffeln und Salat.

Man kann in die Füllung auch noch feingehackte Apfelstücke geben.

Ausgebackene Senfheringe (4 Port.)

- * 1.5 kg Fisch (frische Grüne Heringe)
- * Senf
- * Petersilie, gehackt
- Für den Teig:
- * 125 ml Bier, hell
- * 125 g Mehl
- * Zucker
- * Öl zum Ausbacken
- * 1 Ei, getrennt
- * 1 EL Öl
- * Salz

Die küchenfertigen Heringe filetieren, die Filets halbieren, leicht salzen und von beiden Seiten mit Senf bestreichen und in der Petersilie wälzen.

Aus den anderen Zutaten einen Teig bereiten, dabei das Eiweiß steifgeschlagen darunterziehen.

Die Filets durch den Teig ziehen und knusprig ausbacken. Dazu passt Kartoffelsalat oder Schwarzbrot und Salat, z. B. ein Paprikasalat, auch Perlzwiebeln und/oder Tomatensalat.

Guten Appetit!

Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: www.amt-eggebek.de

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
Bürgerbüro/		9 00-0	info@amt-eggebek.de
Einwohnermeldeamt		Fax: 9 00-1 50	
Annegret Jöns		9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Marion Schulz		9 00-1 00	
Kämmerei			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
Steueramt			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Kasse			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Bau- und Ordnungsamt			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Annuka Hems	2.11	9 00-2 11	
Standesamt/Bauamt			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
Hauptamt			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	
Sarah-Lena Börnsen	2.08	9 00-2 08	
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	
Amtsvorsteher			av@amt-eggebek.de
Edgar Paulsen	2.24	9 00-2 24	

Sekretariat/Schreibdienst	Fax: 900-2 50
Helga Dronia	2.25 9 00-2 25 sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25 9 00-2 21 schreibdienst@amt-eggebek.de
Ltd. Verwaltungsbeamter	lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26 9 00-2 26
Gleichstellungsbeauftragte	gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de
Christel Petersen	3.12 9 00-3 12 amt-eggebek.de
Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg	
Zentrale 0 46 09-900 350	
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de	
Ihre BürgermeisterInnen	privat
Bgm. Eggebek, Herr Breidenbach	04609 - 12 39, Amt 900 220
Bgmin Janneby, Frau Richter	04607 - 93 00 19
Bgm. Jerrishoe, Frau Schmidt	04638 - 72 05
Bgm. Jörl, Frau Hünefeld	04607 - 6 57
Bgm. Langstedt, Herr Bundtzen	04609 - 12 76
Bgm. Sollerup, Herr Nissen	04609 - 51 92
Bgm. Süderhackstedt, Herr Seemann	04607 - 13 76
Bgmin Wanderup, Frau Nicolaisen	04606 - 5 10, Fax 7 53



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-oebler@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

05. April Kleinjörl 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden m. P. Fritsche
 05. April Kleinjörl 11.00 Uhr Taufgottesdienst m. P. Fritsche
 09. April Eggebek 19.30 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag u. Abendmahl m. P. Friesicke-Öhler
 10. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag m. P. Fritsche
 12. April Kleinjörl 06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst m. P. Fritsche, im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus
 12. April Eggebek 10.00 Uhr Ostergottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
 13. April Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag m- P. Fritsche
 19. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
 25. April Eggebek 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste am Samstag m. P. Friesicke-Öhler
 26. April Eggebek 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
 02. Mai Kleinjörl 14.00 Uhr, 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste am Samstag m. P. Fritsche
 03. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche

Geistliches Wort für den April

Monatsspruch: „*Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben*“ (Kolosser 2,14)

Ein schönes Bild malt unser Monatsspruch, liebe Leserin und lieber Leser. Da steht der Richter mit dem Schuldschein in der Hand. Im Raum sind noch alle Worte der Anklage gegen uns. Dann erhebt sich der Richter und streicht alle Schuld einfach durch mit einem Federstrich. Zugleich verkündigt er: Ich hebe alle Punkte der Anklage auf. Ein Freispruch erster Klasse sozusagen. Der Richter selbst verkündet ihn aller Welt. Da müssten wir doch aufjauchzen vor Freude.

Aber es ist seltsam still um diesen Freispruch. Kein Wunder, denn: Wer weiß schon um seine Schuld? Wer fühlt sich schon schuldig vor Menschen - oder gar vor Gott? Es sind die Wenigsten. Die Parole heißt eher: Alle sind unschuldig. Nur andere sind schuld. Fragt man dann die anderen, sind die auch unschuldig und geben anderen die

Schuld. Und so weiter, wie damals im Garten Eden. Da zeigt Eva nicht etwa auf sich selbst, sondern auf die Schlange; Auch Adam zeigt nicht etwa auf sich selbst, sondern auf Eva. Vor Gott und den Menschen sind wir grundsätzlich unschuldig, so scheint es.

Natürlich stimmt das nicht. Es ist nur so schwer, sich Schuld einzugestehen. Aus zwei Gründen, glaube ich: Schuld macht scheinbar klein, und klein will niemand sein. Und: Schuld weckt Angst vor Strafe, und Strafen sind nicht schön. Also wird Schuld bestritten, geleugnet, verschoben - bis sie endlich einer auf sich nimmt. Dieser eine heißt Jesus. Irgendjemand muss ja schuld sein, wenn angeblich alle unschuldig sind und vieles dennoch aus den Fugen gerät. Also, sagt Gott, gebt mir die Schuld. Ich spreche euch frei. Ganz nach Gesetz und Ordnung ist das vermutlich nicht. Aber so ist Gott. Statt langer Verhandlungen und vieler Strafen schafft er das Problem einfach aus der Welt: Schuldschein durchstreichen, Anklagen aufgehoben. Und die Angeklagten atmen auf und

jauchzen.

Nein, das tun sie leider nicht. Wieder nicht. Und woher kommt das? Weil wir die Befreiung nur verstehen, wenn wir uns mal einen Moment fragen: Wo bin ich schuld gewesen? Was habe ich versäumt oder verkehrt gemacht? Und dann, noch im ersten Erschrecken über mich selbst, merke ich: Ich bin dafür nicht bestraft worden... Ja, so ist Gott. Gott sei Dank ist Gott so.

Einen gesegneten Monat April wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

Vom 07. April bis 17. April ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Anita Vanini, geb. Erichsen a. Jerrishoe, 49 J.
 Christa Hansen, geb. Nielsen a. Eggebek, 68 J.
 Marie Katharine Bundtzen, geb. Carstens aus Jerrishoe, 85 J.

Martha Ulrike Reh, geb. Groneberg aus Langstedt, 94 J.

TAUFEN

Peer Hendrik: Eltern Sönke Timm und Birte, geb. Carstensen aus Eggebek

Leon Patrick und Svenja: Eltern Heiko Petersen und Astrid, geb. Viemann aus Langstedt
 Oliver und Patrick Husing aus Eggebek

Jana und Lea Hansen-Carstensen aus Gammel-lund

Sara Bundtzen aus Jerrishoe
 Michel Matzen aus Eggebek
 Jennifer Feiler aus Eggebek

Dankgottesdienst zur Eisernen Hochzeit

Anneliese und Thomas Thiesen aus Jerrishoe

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, Sonntag, 10. Mai in Eggebek - Sonntag, 07. Juni in Kleinjörl - 10. Juli in Eggebek - Sonntag, 02. August in Kleinjörl

MITTEILUNGEN

Vom 20. - 31. April -

Konfirmandenanmeldung!

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2010 in Eggebek und Kleinjörl konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2009 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1996), sind im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

ANKE KLEINERT

Rechtsanwältin*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: anke.kleinert@gmx.de

www.rakleinert.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30-16.30 Uhr, anzumelden.

Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

Kreuzweg in Flensburg

mit sieben Stationen und Schlussandacht in der St. Johannis-Kirche Karfreitag, 10. April 2009

Beginn: 11.30 Uhr auf dem Südermarkt

Ende gegen 13.30 Uhr in der St. Johannis-Kirche, Johanniskirchhof, Flensburg

Christus nahm das Leid der Welt auf sich und starb am Kreuz. Heute leidet und stirbt Christus immer noch.

Dies soll der Kreuzweg durch Flensburg an ausgesuchten Stellen beispielhaft verdeutlichen. Machen Sie sich mit uns auf den Weg. Ein kurzes Bibelwort und ein knapper Impuls helfen uns, schweigend von einer Station zur Nächsten zu gehen.

In der St. Johannis-Kirche können wir, was uns bewegt, vor Gott bringen.

Veranstalter:

Synodaler Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis Flensburg, Ökumenischer Runder Tisch Flensburg, Regionale Ökumenestelle für die Kirchenkreise Angeln-Flensburg-Schleswig

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Schaut doch mal herein! Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe verbringen wollen, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr im Gemeindehaus. Chorleiter: Hans Martin Virgils

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst am Mittwoch, dem 25. März, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochs vormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Nachlese - Unser Fasching am 23. Februar im Gärtnerkrug:

Wenn auch bei uns im Norden die närrischen Tage nicht so stürmisch und groß gefeiert werden als im Süden, liegt das wohl an unserer Mentalität. Aber einen lustigen Nachmittag nehmen wir uns in der Karnevalszeit. In diesem Jahr hatten wir unser monatliches Treffen auf den Rosenmontag verlegt. Im bunt geschmückten Saal von Familie Lorenzen kam gleich Fröhlichkeit auf und die Gäste kamen schon rechtzeitig und zügig heran. Mit etwa 70 Personen füllte sich der Saal, worüber wir uns sehr freuten. Frau Bern, im schillernden Kostüm, begrüßte alle Gäste an der Tür. Sie hätte auch nach Rio oder Venedig gepasst, so farbenfroh war sie gekleidet. Auch die Schoko-Bonbons zur Begrüßung fehlten nicht. Auch unser Musikus war rechtzeitig da und si-

cherte sich im Saal eine geeignete Ecke, mit seinem Akkordeon. Frau Bern begann um 15.00 Uhr mit einem Tusch ihre „Begrüßungsrede“ aus der Bütt. Die Bütt wird uns jedes Jahr wieder von der Feuerwehr in Eggebek aufgestellt; Ein herzliches Dankeschön dafür. Fröhlich sollte dieser Nachmittag für uns alle werden und unsere Sorgen draußen bleiben. Unsere beiden Herrn Pastoren waren auch gekommen. Darüber freuten wir uns sehr. Bevor es an die Kaffeetafel ging, wollte Herr Pastor Friesicke-Öhler noch eine besondere Ehrung vornehmen. Frau Schliemann, über 20 Jahre im Vorstand des „Club der älteren Generation“, möchte mit der Vorstandsarbeit aufhören. Eine lange Zeit hat sie uns treu und fleißig an vielen Nachmittagen erfreut mit ihren plattdeutschen Gedichten und Geschichten. Vieles hatte sie auch selbst geschrieben. Nun wünschen wir ihr noch eine schöne Zeit als Gast bei unseren Treffen, hoffentlich noch für eine recht lange Zeit! Es wäre schön, wenn sich jemand melden würde, der Interesse an der Vorstandsarbeit hat. Wir brauchen Ehrenamtliche, um den Fortbestand des Clubs zu sichern. Nun ging es mit dem Fasching weiter, zunächst mit der Kaffeetafel. Herr Hansen begleitete uns mit schönen Melodien und bald wurde auch gesungen und geschunkelt. Es wurde fröhliche Vorträge gehalten; Die Bütt wurde gut ausgenutzt. Sogar unsere Bundeskanzlerin Frau Merkel erschien im bunten Frühlingskleid zu einem Duell mit Herrn Westerwelle. Fragen wurden gestellt und beantwortet. Und Erinnerungen an die Zeit, wie es früher einmal war, im täglichen Leben, an die Begegnung mit der Liebs-

Konfirmationen...

...in Eggebek

Am Samstag, 25. April, um 11.00 Uhr

Sara Bundtzen, Jerrishoe, Stapelholmer Weg 84 - Vanessa Eckert, Eggebek, Fried.-Hebbel Weg 3 - Vivian Hanl, Eggebek, An der Sandkuhle 5 - Jeremy Henderson, Bollingstedt, Westerstraße 4 - Lisa Jurczyk, Jerrishoe, Vogelbeerring 9 - Lisa Kaltenbach, Eggebek, Am Klinkenberg 10 - Lena Matzen, Bollingstedt, Mühlenstraße 16 a - Sara Michaelsen, Langstedt, Westerlangstedt 2 - Marco Petersen, Bollingstedt, Westerschauerweg 11 - Christian Sell, Eggebek, Stettiner Straße 2

Am Samstag, 25. April, um 14.00 Uhr

Katinka Böck, Eggebek, Hauptstraße 4 - Lorena Böttcher, Bollingstedt, Holtreeg 6 - Nathalie Daniel, Eggebek, Stettiner Straße 15 - Justine Dönges, Langstedt, An den Tannen 24 - Nele Evers, Langstedt,

Schützenweg 11 - Lea Hansen-Carstensen, Gammellund, Hauptstraße 37 - Svenja Heesch, Eggebek, Geestweg 3a - Fiona Lugawing, Bollingstedt, Beekholt 2a - Michel Matzen, Eggebek, Dammblöcke 14 - Nicole Pommerening, Eggebek, Holunderweg 4 - Mandy Schmidt, Eggebek, Geestweg 6

Am Samstag, 25. April, um 16.00 Uhr

Rico Carstensen, Eggebek, Treenering 24 - Thilo Helms, Eggebek, Westerreihe 24 - Angelisa Hoeck, Eggebek, Holunderweg 2a - Hendrik Kaufhold, Eggebek, Dammblöcke 4 - Christoph Lammers, Langstedt, Ostergaard 20 - Michael Lieske, Langstedt, Keelbeker Weg 31 - Nicolai Ohagen, Eggebek, Ginsterweg 6 - Jasper Petersen, Bollingstedt, Engbrück 2 - Till Seydlitz, Eggebek, Brombeerweg 5 - Stefan Thomsen, Langstedt, Bollingstedter Str. 12b

Am Sonntag, 26. April, um 10.00 Uhr

Nils Borrusch, Eggebek, Norderfeld 9 - Jennifer Feiler, bei Fam. Poldermann,

Eggebek, An der Sandkuhle 10 - Lea Göbel, Jerrishoe, Sandkoppel 4 - Anna Horstmann, Jerrishoe, Ellbekhof 2 - Sabrina Hurz, Langstedt, An der Treene 21 - Patrick Husing und Oliver Husing, Eggebek, Norderstraße 25 - Anna Mlynarczyk, Eggebek, Hauptstraße 3 - Tim Oliver Schmidt, Eggebek, Gravenstein 9 - Sina Thomsen, Eggebek, Westerreihe 19 - Levke Toft, Eggebek, Westerreihe 44

...in Kleinjörll

Am Samstag, 02. Mai, um 14.00 Uhr

Thomas Carstensen, Sollerup, Alte Landstraße 5 - Christa Carstensen, Sollerup, Alte Landstraße 5 - Lars Caspersen, Jörll, Paulsgaber Weg 11 - Björn Christiansen, Sollerup, Achter de Bahn 2 - Birger Hansen, Sollerup, Mühlenberg 12 - Nils Klopfer, Esperstoft, Stapelholmerweg 11 - Christina Petersen, Jörll, Am Sportplatz 19 - Saskia Petersen, Sollerup/Jerrisbek, Kampweg 4 - Lena Schütt, Janneby, An

der B 200 Nr. 15

Am Samstag, 02. Mai, um 16.00 Uhr

Christina Alexander, Janneby, Wiesengrund 3 - Mandy Luisa Bahr, Jörll, Schulstraße 2 - Marcel Domnick, Jörll, Südermoor 2a - Synje Henningsen, Jörll, Wiesengrund 3 - Marie Luisa Martensen, Jörll, Hauptstraße 39 - Lukas Martensen, Jörll, Hauptstraße 5 - Natascha Martensen, Jörll, Hauptstraße 13 - Lasse Miebach, Sollerup, Dorfstraße 30

Am Sonntag, 03. Mai, um 10.00 Uhr

Patrik Brodersen, Jörll, Paulsgaber Weg 9 - Nils Gloe, Sollerup, Jerrisbeker Weg 10b - Corinna Hansen, Janneby, Dorfstraße 4 - Manon Hansen, Sollerup, Dorfstraße 1a - Niklas Jensen, Esperstoft, Dorfstraße 26 - Lara Koester, Jörll, Westerende 1 - Jasmin Spingel-Petersen und Saskia Spingel-Petersen, Janneby, An der B 200 Nr. 12 - Janne Thomsen, Kleinjörll, Raiffeisenstr. 5 - Stefan Thomsen, Jörll, Kretelbarger Weg 5

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

ten und alles, was dann geschah, wurde sehr gut vorgetragen von den beiden Jacobsens und von Frau Sucker. So ging der Nachmittag schnell dahin und bald wurden die Tische für das Abendessen eingedeckt. Es hat wohl allen gut geschmeckt und allgemein hörte man immer wieder, was es doch für ein schöner Nachmittag war. Wir wollen herzlich danken für die frohen Stunden, allen die mitgewirkt haben, besonders auch Herrn Hansen und unserem Herrn Pastor Friesicke-Öhler für die Begleitung mit der Geige. Es ist sehr schön, dass wir so musikalische Pastoren in der Gemeinde haben. Frau Bern machte um 19 Uhr die Verabschiedung der Gäste und Herr Bern kündigte sogleich das nächste Faschingsfest für den Rosenmontag, dem 15. Februar 2010 an! Na, dann, also schön gesund bleiben und bis dahin immer schön unsere monatlichen Treffen besuchen.

Unser Treffen am 11. März in Jerrishoe:

Eine Änderung in unserem Programm, freudig angekündigt, war der Lichtbildervortrag von der Schneekatastrophe 1978/79. Leider stellten wir zu spät fest, dass im Heideleh die Fenster nicht verdunkelt werden können und draußen schien auch noch die Sonne. So musste Herr Otto absagen. Jetzt wird er am 8. April in Sollerup nachgeholt. Wir bitten um Entschuldigung. Aber wir ließen uns die gute Laune nicht verderben, so wurden Karten und Spiele gespielt. Draußen war ein Wetter zum Spaziergehen. Warum nicht einmal in Jerrishoe! Doch zuerst hatten wir einmal Kaffee und Kuchen genossen. Die herrliche Marzipantorte und der selbstgebackene Hefekuchen von Frau Gresch waren ein Gedicht. Pastor Friesicke-Öhler konnte wegen Krankheit leider nicht bei uns sein, so wurde die Andacht von Pastor Fritsche gehalten. Man war in guter Stimmung im ganzen Saal. Es ist doch schön, wenn

die älteren Menschen so fröhlich sein können. So ging der Nachmittag schnell vorbei. Und nun hoffen wir, dass am 8. April alles klappt.

Am 8. April treffen wir uns um 15.00 Uhr im Landgasthaus in Sollerup.

Dort erwartet uns dann ein Lichtbildervortrag über die Schneekatastrophe 1978/79. Das wird sicher sehr interessant, denn wir alle haben sie ja miterlebt. Achten Sie bitte auf den Fahrplan! So langsam kommt der Frühling näher. Freuen wir uns darauf. Bleiben Sie alle gesund bis zum nächsten Wiedersehen. Es grüßt der Vorstand und Ihre Erna Hansen.

Gemeinschaft in der Ev. Kirche



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

Gottesdienste

05.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
06.-08.04.	18.30 Uhr	Stille Zeit zur Karwoche	
09.04.	18.30 Uhr	Gründonnerstag Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchenchor Pastor von Fleischbein
10.04.	10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor von Fleischbein
12.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag Familien-Gottesdienst anschl. Ostereiersuchen im Pastoratsgarten	Pastor von Fleischbein
19.04.	10.00 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst „WiKi“	
	18.00 Uhr	Abend-Gottesdienst in Tarp	Pastor Neitzel
25.04.	14.30 Uhr	Sonnabend Konfirmation	Pastor von Fleischbein/Vikar Teichmann
26.04.	10.00 Uhr	Sonntag Konfirmation	Pastor von Fleischbein/Vikar Teichmann

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 12. April 2009 und 31. Mai 2009 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Busfahrplan für den 8. April. 2009:

großer Bus	kleiner Bus
Eggebek ZOB 13.55	Langstedt 14.00
Jerrishoefeld 14.00	Bollingstedt 14.10
	Sollbrück 14.20
Eggebeker Weg 14.05	Esperstoft/Doms
Janneby Krug 14.10	14.25
Jörler Weg 14.15	Carstensen-Sollerupfeld 14.30
Jörler Siedl. 14.20	Süderhackstedt 14.35
Großjörl 14.20	Süderhackstedtfeld
Schmiedekrug 14.30	14.40
Sollerup 14.40	Sollerup 14.45

Familiennachrichten

Goldene Hochzeit

07.03.2009 Lenchen u. Hermann Andresen

Termine im

Haus der Begegnung

06.04.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
17.04.	15.30 Uhr	CLiF
20.04.	15.00 Uhr	Häkelrunde
27.04.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
24.04.	09.00 Uhr	Frühstück für alle

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächster Termin: 1. April 2009.



Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Nächster Termin: 12. Mai 2009. Im April fällt der Termin aus.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Termine: 14. u. 28. April 2009.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt immer mittwochs um 19.15 im Gemeindehaus.

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt jeden Mittwoch um

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Anfänger werden fachkundig an das Instrument herangeführt.

Trauergruppe

Für Einzelgespräche wenden Sie sich bitte an Frau Karin Rieß, Tel.: 04606/965815 oder Herrn Pastor von Fleischbein, Tel.: 04606/208.

Konfirmationen

Sonnabend, 25. April 2009, 14.30 Uhr

Sabrina Unverzagt, Lauritz Mildenstein, Robin Schäfer, Levke Aye, Kira Fischer, Niklas Ebert

Sonntag, 26. April 2009, 10.00 Uhr

Lars Paulsen, Jennifer Asmussen, Kerrin Schreiber

Sonnabend, 02. Mai 2009, 14.30 Uhr

Marius Rothe, Annika de Payrebrune, Melina Springstube, Anna-Lena Hansen, Stine von Holdt, Linn-Mara Petersen, Wencke Kumke, Jana Petersen

Sonntag, 03. Mai 2009, 10.00 Uhr

Ellen Schramm, André Carstensen, Niclas Nicolaisen, Frederik Rathke, Celine Feddersen



Es grüßen Sie herzlich

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im April

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 4. April, 17.00 Uhr zum Palmsonntag. Die Kinder mögen die selbst gebastelten Palmstöcke für die Prozession mitbringen.

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

Beichtgelegenheit: Samstag, 4.4., 16.30 Uhr

Gründonnerstag, 9.4.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 10.4.: 15.00 Uhr Liturgie

Ostersonntag: 5.00 Uhr Osternacht, anschließend Frühstück

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1, Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr +

Do. 16.00-18.00 Uhr

Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Donnerstag	02. April	10.30 Uhr	Gottesdienst mit ev. Kindergarten Pastorsrat
Sonntag	05. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastor Neitzel anschließend Kirchenkaffee
Gründonnerstag	09. April	18.00 Uhr	Andacht mit Abendmahlsfeier anschl. bibl.-theolog. Gesprächskreis
Karfreitag	10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Ostersonntag	12. April	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Gemischten Chor Oeversee
Ostermontag	13. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und Kirchenchor Tarp
Sonntag	19. April	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst
Donnerstag	23. April	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht mit Konfirmanden und Familien
Sonntag	26. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Dienstag	28. April	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht mit Konfirmanden und Familien
Donnerstag	30. April	14.30 Uhr	Kinderkirche mit Jungscharteam
Freitag	01. Mai	10.30 Uhr	Musikalische Andacht mit Häppi Singers
			Sporthalle am Schulzentrum Tarp
Sonntag	03. Mai	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 05. April mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 05. April laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Folgende Mädchen und Jungen aus dem Amt Eggebek feiern in diesem Jahr ihre Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Am Sonntag, d. 26. April, um 10.00 Uhr

Sabrina Andresen, Noderholzweg 9, Jerrishoe;

Stefan Christiansen, Schulkoppel 24, Jerrishoe

Jascha Eeten, Vogelbeerring 3, Jerrishoe;

Michèle Celine Tittel, Keelbeker Weg 16, Langstedt;

Am Sonntag, d. 03. Mai, um 10.00 Uhr

Jörg Andresen, Norderreihe 15, Jer-

rishoe;

Thorben Erichsen, Norderreihe 3, Jerrishoe;

Malte Ertzinger, Norderholzweg 6, Jerrishoe;

Ida Hildebrand, Sandkoppel 15, Jerrishoe;

Marcel Kahrs, Treenering 46, Eggebek;

Florian Pohl, Norderreihe 24a, Jerrishoe;

Am Samstag, d. 09. Mai, um 14.00 Uhr

Kilian Buder, Dorfstr. 9, Jerrishoe;

Kira Himstedt, Kirchenweg 3b, Wanderup

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Sicherheit im Urlaub
TUV DEKRA
Sicherer entsetzen - Neues erfahren

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe ist

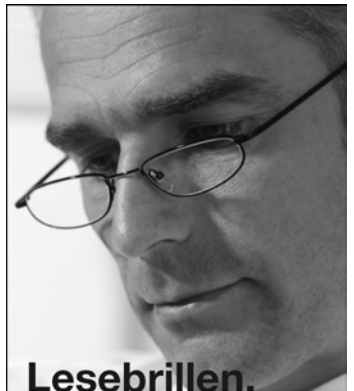
am **14. April**

Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.**

Mit Gläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis

Nur € **39,50**

Angebot gültig bis 30.04.2009



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00





Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung



Fachschule für Motopädagogik



Die Regionalschule Eggebek lädt ein zum

Bewegungsfest

Am 24.04.09 von 14:30 - 17:30 Uhr in der Eggebeker Schulhalle.
Für kleine und große Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das ganze KOST NIX. Wir bitten um Kuchenspenden für die Allgemeinheit.

Vortrag

„Lernen durch Bewegung“ von Cornelia Schlick,
Leiterin der staatlich anerkannten Fachschule für Motopädagogik,
um 17:00 Uhr in der kleinen Sporthalle.



Speed Stacking Einrad fahren Bewegungslandschaften
Jonglieren Luft trampolin springen bespielen
Rollbrett fahren Klettern und vieles mehr...

Birte Albrecht, Vermögensbetreuerin in der VR Bank in Tarp, zusammen mit ihren Kunden Emmi und Walter Petersen.

Exklusiver Service

heißt bei uns "VR-Persönlich".

Mit diesem Kontomodell können unsere Mitglieder ganz besondere Serviceleistungen in Anspruch nehmen: Wir füllen Ihnen die Überweisungen aus, sortieren Ihre Kontoauszüge und bringen Ihnen auf Wunsch sogar Bargeld nach Hause.

Welchen Service "VR-Persönlich" zusätzlich bietet, erfahren Sie bei Ihrem Kundenbetreuer der VR Bank.

Wir besuchen Sie gerne!



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Filiale Eggebek - Telefon 04609 9530-80
Filiale Wanderup - Telefon 04606 9595-0

Anzeige

Urlaub für Pflegende: Kurzzeit- & Verhinderungspflege im CURA Pflegezentrum

Einfach mal eine Zeit lang ausspannen – dieser Wunsch brennt pflegenden Angehörigen auf der Seele. Was viele nicht wissen: Sie haben sogar Anspruch auf Urlaub von der Pflege. Im Sozialgesetzbuch XI sind die Möglichkeiten der Kurzzeit- und Verhinderungspflege geregelt.

Was bedeutet Urlaubs- & Kurzzeitpflege?

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für die Pflege Ihres Angehörigen für bis zu vier Wochen, zum Beispiel im CURA Pflegezentrum Tarp. Voraussetzung hierfür ist, dass das Familienmitglied bereits vom MDK einer Pflegestufe zugeordnet wurde. Jeder Pflegende kann sich so eine wohlverdiente Auszeit gönnen, wenn er sich abgespannt und erholungsbedürftig fühlt.

Auch in Übergangssituationen, etwa nach einer stationären Behandlung im Krankenhaus, zahlt die Pflegekasse einen Aufenthalt von bis zu vier Wochen. Im CURA Pflegezentrum Tarp erhalten die Patienten eine optimale Nachsorge, bis sie gestärkt wieder nach Hause ziehen können.



Kurzzeitpflege bei der CURA in Tarp möglich

„Kurzzeitpflege bietet sich auch an, wenn sich die Senioren selbst einen Eindruck vom Zusammenleben im Haus machen möchten“, sagt Einrichtungsleiterin Alexandra Krotky. „Dies kann die oftmals schwierige Entscheidung, in eine Senioreneinrichtung zu ziehen, sehr erleichtern.“

Auch ein Splitten der Kurzzeitpflege ist kein Problem; so können die Pflegebe-

dürftigen z.B. auch zwei Wochen im Frühjahr und zwei Wochen im Sommer eine Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen.

Was bedeutet Verhinderungspflege?

Pflegen Sie Ihren Angehörigen bereits 6 Monate und haben dafür Pflegegeld aus der Pflegeversicherung erhalten? Dann stehen Ihnen weitere 28 Tage im Kalenderjahr an Pflegeleistungen der Pflegekassen zu, wenn Sie an der Erbringung der Pflege – in der Regel aus Krankheits- oder Urlaubsgründen – gehindert sind.

Wie funktioniert das in der Praxis?

Wer sich unsicher ist, ob Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse besteht, kann gerne mit Frau Alexandra Krotky zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch am Telefon unter 04638/891-0 Kontakt aufnehmen oder direkt im CURA Pflegezentrum Tarp, in der Jerrihoer Str. 6 vorbeikommen.

Unbürokratisch und umfassend informiert – gönnen Sie sich und Ihrem Angehörigen eine Auszeit.